



Einrichtung Webinterface

Benutzeroberfläche V1.0

ALP-K1000



Überwachungskamera



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Bei Fragen oder Wünschen steht Ihnen Ihr Händler gerne zur Verfügung.

Dieses Handbuch gilt für die Alphago Netzwerk-Kamera-Serie ALP-Kxxxx, die wie folgt gezeigt wird, sofern nicht anders angegeben.

In diesem Handbuch wird erläutert, wie Sie Alphago-Netzwerkkameras in Ihrem Netzwerk verwenden und verwalten. Vorkenntnisse im Bereich Networking werden bei der Verwendung der Produkte von Nutzen sein. Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

Dieses Handbuch kann mehrere technisch falsche Stellen oder Druckfehler enthalten, und der Inhalt kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Aktualisierungen werden in die neue Version dieses Handbuchs aufgenommen. Wir werden die im Handbuch beschriebenen Produkte oder Verfahren gerne verbessern oder aktualisieren.

Urheberrecht-Erklärung

Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von ADHOC Computer GmbH (im Folgenden als ADHOC bzw. mit dem Warenzeichen alphago bezeichnet) in keiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert werden, um ein Derivat wie Übersetzung, Umwandlung oder Anpassung zu erstellen.

Alphago behält sich das Recht vor, dieses Handbuch und die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die neuesten Spezifikationen und Benutzerdokumentationen für alle Alphago-Produkte finden Sie auf unserer offiziellen Website www.alphago.de

Industrie Kanada ICES-003 Konformität:

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen Norm ICES-003.



Sicherheitshinweise

Diese Anweisungen sollen sicherstellen, dass der Benutzer das Produkt korrekt verwenden kann, um Gefahren oder Sachschäden zu vermeiden. Die Vorsichtsmaßnahmen sind unterteilt in "Warnungen" und "Vorsichtsmaßnahmen"

Warnhinweise: Es kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen, wenn eine dieser Warnungen beachtet wird.

Vorsichtsmaßnahmen: Verletzungen oder Geräteschäden können verursacht werden, wenn eine dieser Vorsichtsmaßnahmen missachtet wird.

<p>Warnhinweise: Bitte befolgen Sie diese Sicherheitsvorkehrungen, um Verletzungen oder Tod zu vermeiden.</p>	<p>Vorsichtsmaßnahmen: Bitte befolgen Sie diese Sicherheitsvorkehrungen, um mögliche Verletzungen oder Sachschäden zu vermeiden.</p>



Warnungen

1. Diese Installation muss von einem qualifizierten Servicepersonal durchgeführt werden und sollte den elektrischen Sicherheitsvorschriften der Region strikt entsprechen

2. Um Brand- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, halten Sie das Produkt vor der Installation von Regen und Feuchtigkeit fern.
3. Berühren Sie keine Komponenten wie Kühlkörper, Leistungsregler und Prozessoren, die heiß sein können
4. Quelle mit DC 12V oder PoE
5. Bitte achten Sie darauf, dass der Stecker fest in die Steckdose eingesteckt ist
6. Wenn das Produkt an einer Wand oder Decke installiert wird, sollte das Gerät fest befestigt sein
7. Wenn das Produkt nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Versuchen Sie niemals, die Kamera selbst zu zerlegen



Vorsichtsmaßnahmen

1. Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsspannung korrekt ist, bevor Sie die Kamera verwenden
2. Lagern oder installieren Sie das Gerät nicht an extrem heißen oder kalten Temperaturen, staubigen oder feuchten Orten und setzen Sie es keiner hohen elektromagnetischen Strahlung aus
3. Verwenden Sie nur Komponenten und Teile, die vom Hersteller empfohlen werden
4. Lassen Sie die Kamera nicht fallen und setzen Sie sie keinen physischen Stößen aus
5. Um einen Hitzestau zu vermeiden, blockieren Sie nicht die Luftzirkulation um die Kamera herum
6. Laserstrahlen können Bildsensoren beschädigen. Die Oberfläche von Bildsensoren sollte nicht dort eingesetzt werden, wo ein Laserstrahlgerät verwendet wird
7. Verwenden Sie ein Gebläse, um Staub von der Objektivabdeckung zu entfernen
8. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, um die Oberfläche der

Kamera zu reinigen. Hartnäckige Flecken können mit einem weichen, mit einer kleinen Menge Reinigungsmittellösung angefeuchteten Tuch entfernt und anschließend trockengewischt werden

9. Verwenden Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzol oder Verdünner, da diese die Oberflächenbeschaffenheit beschädigen können
10. Speichern Sie das Paket, um die Verfügbarkeit von Schiffscontainern für zukünftige Transporte sicherzustellen

EU-Konformitätserklärung



2012/19/EU (WEEE-Richtlinie): Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen in der Europäischen Union nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden. Für ein ordnungsgemäßes Recycling geben Sie dieses Produkt nach dem Kauf eines gleichwertigen neuen Geräts an Ihren örtlichen Lieferanten zurück oder entsorgen Sie es an ausgewiesenen Sammelstellen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stiftung-ear.de.



2006/66/EG (Batterierichtlinie): Dieses Produkt enthält eine Batterie, die in der Europäischen Union nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden darf. Spezifische Informationen zur Batterie finden Sie in der Produktdokumentation. Die Batterie ist mit diesem Symbol gekennzeichnet, das einen Schriftzug zur Anzeige von Cadmium (Cd), Blei (Pb) oder Quecksilber (Hg) enthalten kann. Für ein ordnungsgemäßes Recycling geben Sie die Batterie an Ihren Lieferanten oder an eine ausgewiesene Sammelstelle zurück. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stiftung-ear.de.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I Produktbeschreibung	1
1.1 Produktübersicht	1
1.2 Hauptmerkmale.....	1
1.3 Hardware-Übersicht	3
1.4 So stellen Sie eine Verbindung zur Alarmschnittstelle her.....	4
1.5 So schließen Sie den wasserdichten Steckverbinder an.....	5
1.6 Systemanforderungen	6
Kapitel II Netzwerkverbindung	7
2.1 Einstellen der Kamera über das LAN	7
2.1.1 Kamera direkt an den PC anschließen	7
2.1.2 Verbindung über einen Switch oder einen Router	7
2.2 Dynamische IP-Verbindung.....	8
Kapitel III Zugriff auf die Netzwerk-Kamera.....	9
3.1 Zuweisen einer IP-Adresse.....	9
3.1.1 Zuweisen einer IP-Adresse mit Smart Tools	9
3.1.2 Zuweisen einer IP-Adresse über den Browser.....	16
3.2 Zugriff über den Webbrowser	20
3.2.1 Zugriff mit Plugin	20
3.2.2 Zugriff ohne Plugin	23
3.3 Zugriff über Alphago VMS (Videoverwaltungssoftware).....	25
Kapitel IV Systembetriebshandbuch.....	27
4.1 Live-Video	27
4.2 Wiedergabe	31
4.3 Lokale Einstellungen	34
4.4 Grundeinstellungen	34
4.4.1 Video.....	34
4.4.2 Bild	37
4.4.3 Audio.....	52
4.4.4 Netzwerk.....	54

4.4.5 Datum & Zeit	74
4.5 Erweiterte Einstellungen	75
4.5.1 Alarm	75
4.5.2 Speicher	89
4.5.3 Sicherheit.....	95
4.5.4 SIP	102
4.5.5 Smart Event (VCA Ereignis).....	106
4.5.8 Heatmap (optional)	120
4.5.9 Logs (Protokolle).....	127
4.6 System.....	129
4.7 Wartung/Instandhaltung.....	130
4.7.1 Systemwartung.....	130
4.7.2 Automatischer Neustart	132
Kapitel V Dienstleistungen.....	133

Kapitel I Produktbeschreibung

1.1 Produktübersicht

Alphago bietet ein konsistentes Sortiment an kostengünstigen und zuverlässigen Netzwerkkameras, um Ihre Anforderungen vollständig zu erfüllen. Basierend auf dem Embedded-Linux-Betriebssystem können die Alphago-Netzwerkkameras einfach abgerufen und entweder lokal oder aus der Ferne mit großer Zuverlässigkeit verwaltet werden. Mit eingebauten Hochleistungs-DSP-Videoverarbeitungsmodulen zeichnen sich die Kameras durch einen geringen Stromverbrauch und eine hohe Stabilität aus. Sie unterstützen den hochmodernen H.265/H.264/MJPEG-Videokomprimierungsalgorithmus und die branchenführende HD-Dual-Stream-Technologie, um die höchste Videobildqualität bei begrenzten Netzwerkressourcen zu erreichen. Es ist voll funktionsfähig und unterstützt flexible und umfassende Alarmverknüpfungsmechanismen, automatische Tag- und Nachtschaltung und Privatsphäre-Maskierung usw.

In der Praxis könnten Alphago-Netzwerkkameras entweder eigenständig im LAN arbeiten oder zu einem leistungsstarken Sicherheitsüberwachungssystem vernetzt werden. Es ist weit verbreitet in Bereichen wie Finanzen, Bildung, Industrieproduktion, Zivilschutz und Gesundheitswesen um der Sicherheit willen.

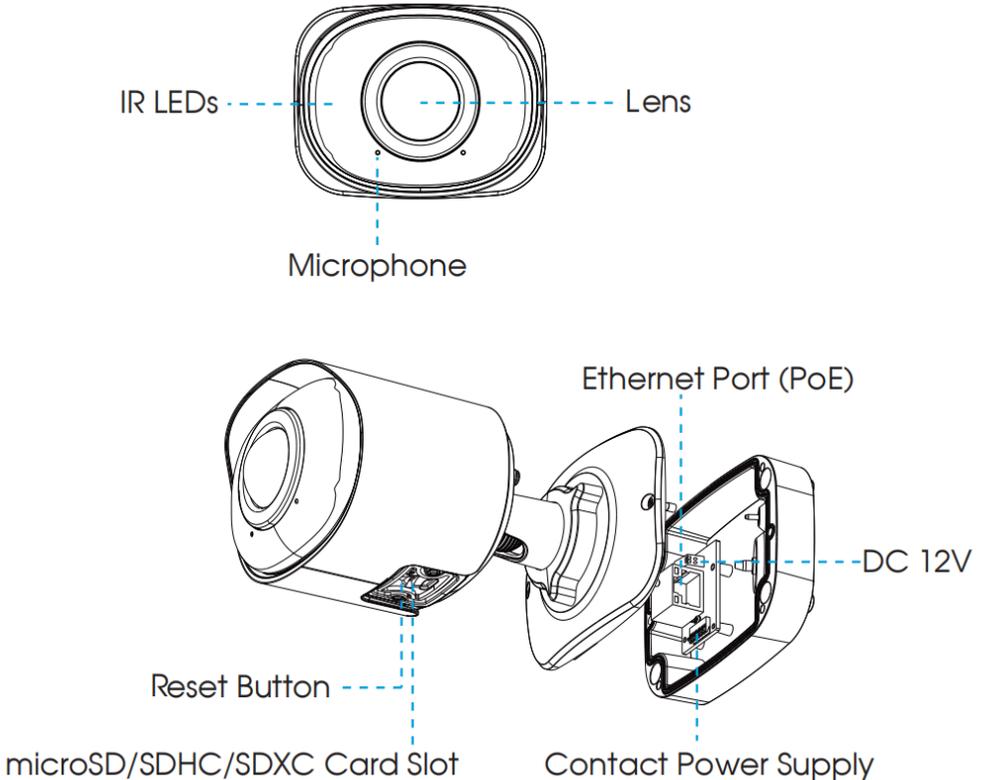
1.2 Hauptmerkmale

1. Basierend auf Linux-Betriebssystem mit hoher Zuverlässigkeit
2. H.265/H.264/MJPEG-Videokomprimierungsfähigkeit
3. Unterstützt den Plugin-freien Modus
4. Unterstützung von Smart Stream

5. Unterstützung des ONVIF-Profiles S & G & T
6. Unterstützung bei der Aktivierung und Einrichtung der Sicherheitsfragen für Kameras (für V4x.7.0.69 oder höher)
7. Unterstützt Haupt Stream / Zweiter Stream / Dritter Stream
8. Unterstützung von PoE für die Stromversorgung
9. Unterstützung der Analyse von Videoinhalten
10. ICR-Filter mit automatischer Umschaltung, echter Tag/Nacht
11. Eingebauter WEB-Server, unterstützt IE / Firefox / Chrome / Safari-Browser
12. UPnP-Protokoll für die einfache Verwaltung von IPC
13. Unterstützung von Alphago DynDNS
14. Bewegungserkennung, Privat-Masken, Netzwerkfehlererkennung und ROI
15. Unterstützt die Heatmap-Funktion
16. FTP-Upload, SMTP-Upload, SD-Karteneintrag und SIP-Telefon
17. G.711/AAC-Audiokomprimierungsfunktion
18. Alarm-I/O (eingebaut für professionelle Bullet- und Box-Kameras, optional für Dome-Kameras)
19. Eingebautes Mikrofon (eingebaut für (IR) Mini-Kuppel, Vandalismus sichere Mini-Kuppel, wetterfeste Mini-Kuppel und motorisierte Mini-Kuppel mit AF, optional für Pro Dome)
20. Elektronische Videoverstärkung in Echtzeit
21. Drei Benutzerstufen für eine flexible Verwaltung
22. Unterstützung für Micro SD/SDHC/SDXC-Karten für lokalen Speicher, erweitern den Edge-Speicher
23. Lokaler PAL/NTSC-Signalausgang (für Pro Bullet)

1.3 Hardware-Übersicht

1. 180 ° Panorama-Mini-Bullet-Netzwerkamera



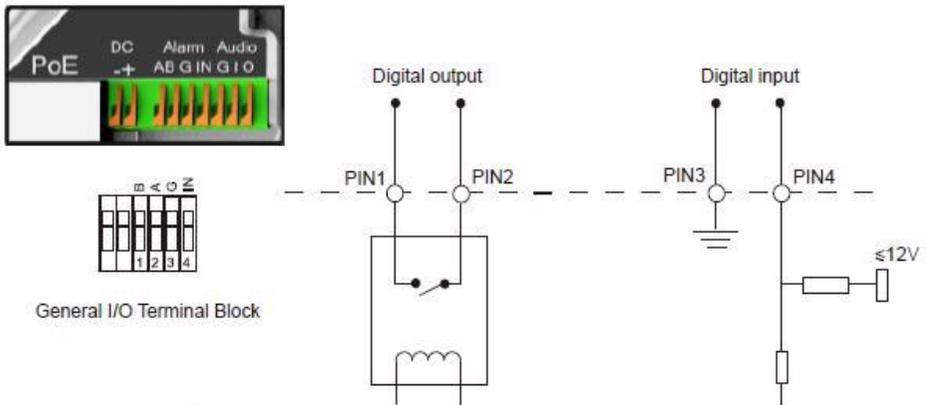
Anmerkung:

1. Für die Stromversorgung steht PoE zur Verfügung.
2. Reset-Taste: Drücken Sie die "Reset"-Taste gemäß separater Anleitung, dann wird das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

1.4 So stellen Sie eine Verbindung zur Alarmschnittstelle her

Hinweis: diese Funktion ist nur bei bestimmten Modellen verfügbar.

Die externe Schnittstelle der Kamera ist wie folgt, Sie können sich auf das Bild beziehen, um das externe Alarmgerät zu installieren:



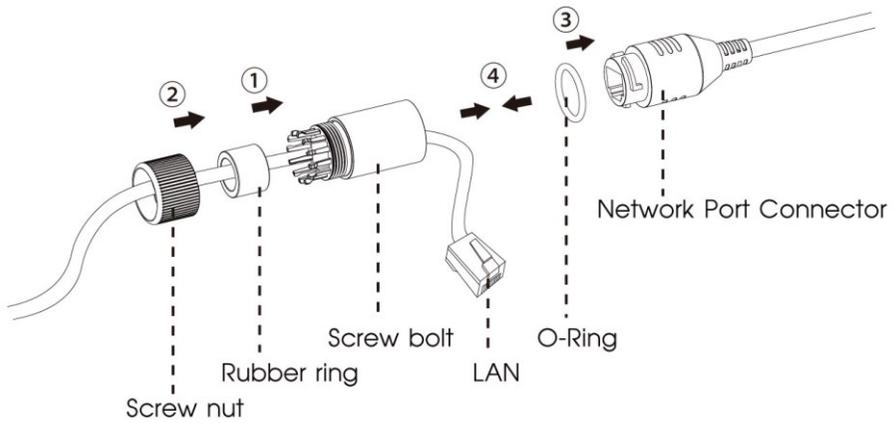
PIN1: Alarmausgang NC/NO 24V DC 1A

PIN2: Alarmausgang NC/NO 24V DC 1A

PIN3: Alarめingang NC/NO ≤12V

PIN4: Alarめingang NC/NO ≤12V

1.5 So schließen Sie den wasserdichten Steckverbinder an



Nur bei bestimmten Modellen verfügbar.

1.6 Systemanforderungen

Betriebssystem: Windows 10/11/Server 2016/Server 2019/Server 2022

CPU: 1,66 GHz oder höher

RAM: 1G oder höher

Grafikspeicher: 128 MB oder mehr

Internetprotokoll: TCP/IP (IPv4/IPv6)

Webbrowser: Internet Explorer 8.0 und höher, Mozilla Firefox, Google Chrome und Safari.

Kapitel II Netzwerkverbindung

2.1 Einstellen der Kamera über das LAN

Das Anschließen der Kamera an einen Switch oder einen Router ist die gebräuchlichste Verbindungsmethode. Der Kamera muss eine IP-Adresse zugewiesen werden, die mit ihrem LAN kompatibel ist.

2.1.1 Kamera direkt an den PC anschließen

Bei dieser Methode kann nur der an die Kamera angeschlossene Computer die Kamera anzeigen. Der Kamera muss eine kompatible IP-Adresse für den Computer zugewiesen werden. Die Details sind in der folgenden Abbildung dargestellt.



Bild 2-1-1 Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem PC

2.1.2 Verbindung über einen Switch oder einen Router

In der folgenden Abbildung erfahren Sie, wie Sie die Netzwerkkamera über das LAN über den Switch oder Router einrichten.



Bild 2-1-2 Verbinden Sie sich über einen Switch oder einen Router

2.2 Dynamische IP-Verbindung

1. Anschließen der Netzwerk-Kamera über einen Router

Schritt 1: Verbinden Sie die Netzwerkkamera mit einem Router.

Schritt 2: Weisen Sie auf der Kamera eine LAN-IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway zu.

Schritt 3: Stellen Sie auf dem Router die Portweiterleitung ein. Z.B. 80, 8000 und 554 Ports. Die Schritte für die Portweiterleitung variieren je nach Router. Bitte schlagen Sie im Benutzerhandbuch des Routers nach, um Hilfe bei der Portweiterleitung zu erhalten.

Schritt 4: Wenden Sie einen Domainnamen von einem Domainnamenanbieter an.

Schritt 5: Konfigurieren Sie die DynDNS-Einstellungen in der Einstellungsschnittstelle des Routers.

Schritt 6: Besuchen Sie die Kamera über den Domainnamen.



Figure 2-2 Verbinden Sie die Netzwerkkamera über einen Router mit dynamischer IP-Adresse

Kapitel III Zugriff auf die Netzwerkkamera

Der Kamera muss eine IP-Adresse zugewiesen werden, um erreichbar zu sein.

3.1 Zuweisen einer IP-Adresse

Der Netzwerkkamera muss eine IP-Adresse zugewiesen werden, um darauf zugreifen zu können. Die Standard-IP-Adresse der Alphago Netzwerkkamera wird per DHCP zugewiesen.

Sie können die IP-Adresse der Kamera entweder über Smart Tools oder den Browser ändern. Bitte schließen Sie die Kamera im selben LAN wie Ihren Computer an.

3.1.1 Zuweisen einer IP-Adresse mit Smart Tools

Smart Tools ist ein Software-Tool, das automatisch mehrere Online-Alphago-Netzwerkkameras im LAN erkennen, IP-Adressen festlegen und Firmware-Upgrades verwalten kann. Es wird empfohlen, diese Option beim Zuweisen von IP-Adressen für mehrere Kameras zu verwenden.

Schritt 1: Installieren Sie Smart Tools (Die Software kann von unserer Website heruntergeladen werden);

Schritt 2: Starten Sie Smart Tools, klicken Sie auf die Seite IPC Tools und geben Sie dann die Geräteinformationen wie IP-Adresse, MAC-Adresse, Status, Portnummer, Netzmaske und Gateway ein, dann alle zugehörigen Alphago-Netzwerkkameras im selben Netzwerk, die angezeigt werden. Die Details sind wie folgt dargestellt.

The screenshot shows the IPC Tools software interface. At the top, there are navigation icons for 'Netzwerk', 'Einstellung', 'Vorschau', and 'Update'. A user profile for 'admin' is visible in the top right corner. The main area contains a table with the following data:

Nr.	Gerätename	Status	MAC	IP	Port	Netzmaske	Gateway	Model	Betriebszeit	Version	Webpage
1	ALP-K1000-Haus	Aktiv	64:31:39:80:00:10	192.168.122.110	80	255.255.255.0	192.168.122...	ALP-K1000	2023-11-19 13:...	43.7.87.80-r2	
2	K1000 ip148	Aktiv	64:31:39:80:00:1D	192.168.122.148	80	255.255.255.0	192.168.122....	ALP-K1000	2023-11-09 15:...	43.7.87.72-...	

Below the table, there are configuration fields for the selected device (1/2):

- Gerätename: ALP-K1000-Haus
- IP: 192.168.122.110
- Port: 80
- Netzmaske: 255.255.255.0
- Gateway: 192.168.122.254
- DNS: 192.168.122.4

Buttons for 'Aktivieren', 'Gerätekiste exportieren', and 'ändern' are also present. A 'Betriebsinformationen' section shows two entries:

Nr.	Time	Message
1	2023-12-10 16:07:17	[64:31:39:80:00:1D] [192.168.122.148] Play video successfully.
2	2023-12-10 16:07:22	[64:31:39:80:00:10] [192.168.122.110] Play video successfully.

At the bottom, there are 'Speichern' and 'löschen' buttons, and the version number 'V2.4.0.4-r13' is displayed.

Schritt 3: Wählen Sie eine Kamera oder mehrere Kameras entsprechend den

MAC-Adressen aus.

The screenshot shows the IPC Tools software interface. At the top, there are navigation icons for 'Netzwerk', 'Einstellung', 'Vorschau', and 'Update'. Below this is a table with columns: Nr., Gerätename, Status, MAC, IP, Port, Netzmaske, Gateway, Model, Betriebszeit, Version, and Webpage. The first row is highlighted in red, showing device 1 with name 'ALP-K1000-Haus', status 'Aktiv', MAC '64:31:39:80:00:10', IP '192.168.122.110', port '80', and model 'ALP-K1000'. Below the table, there are fields for device details: 'Gerätename: ALP-K1000-Haus', 'IP: 192.168.122.110', 'Port: 80', 'Netzmaske: 255.255.255.0', 'Gateway: 192.168.122.254', and 'DHCP: 192.168.122.4'. There are also buttons for 'Aktivieren', 'Gerätesliste exportieren', and 'ändern'. At the bottom, there is a 'Betriebsinformationen' section with two entries, the second of which is highlighted in blue. The version 'V2.4.0.4-F13' is shown at the bottom center, and 'Speichern' and 'Löschen' buttons are at the bottom right.

Nr.	Gerätename	Status	MAC	IP	Port	Netzmaske	Gateway	Model	Betriebszeit	Version	Webpage
1	ALP-K1000-Haus	Aktiv	64:31:39:80:00:10	192.168.122.110	80	255.255.255.0	192.168.122.254	ALP-K1000	2023-11-19 13:...	43.7.87.80-v2	
2	K1000 p148	Aktiv	64:31:39:80:00:1D	192.168.122.148	80	255.255.255.0	192.168.122.254	ALP-K1000	2023-11-09 15:...	43.7.87.72-...	

1/2 Gerätename: ALP-K1000-Haus IP: 192.168.122.110 Port: 80 Netzmaske: 255.255.255.0 Gateway: 192.168.122.254 DHCP: 192.168.122.4

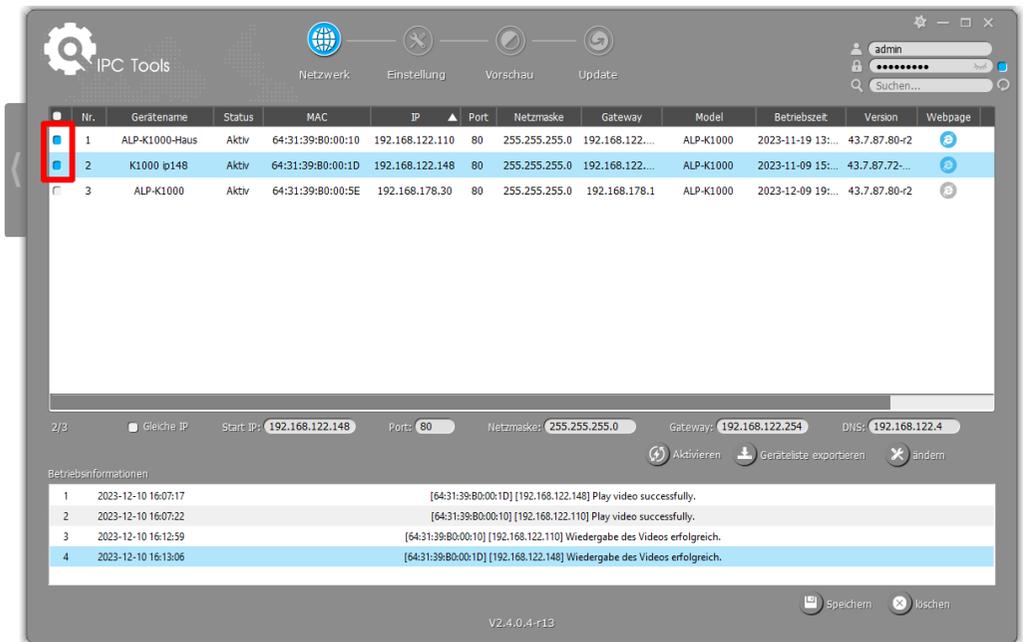
Aktivieren Gerätesliste exportieren ändern

Betriebsinformationen

1	2023-12-10 16:07:17	[64:31:39:80:00:1D] [192.168.122.148] Play video successfully.
2	2023-12-10 16:07:22	[64:31:39:80:00:10] [192.168.122.110] Play video successfully.

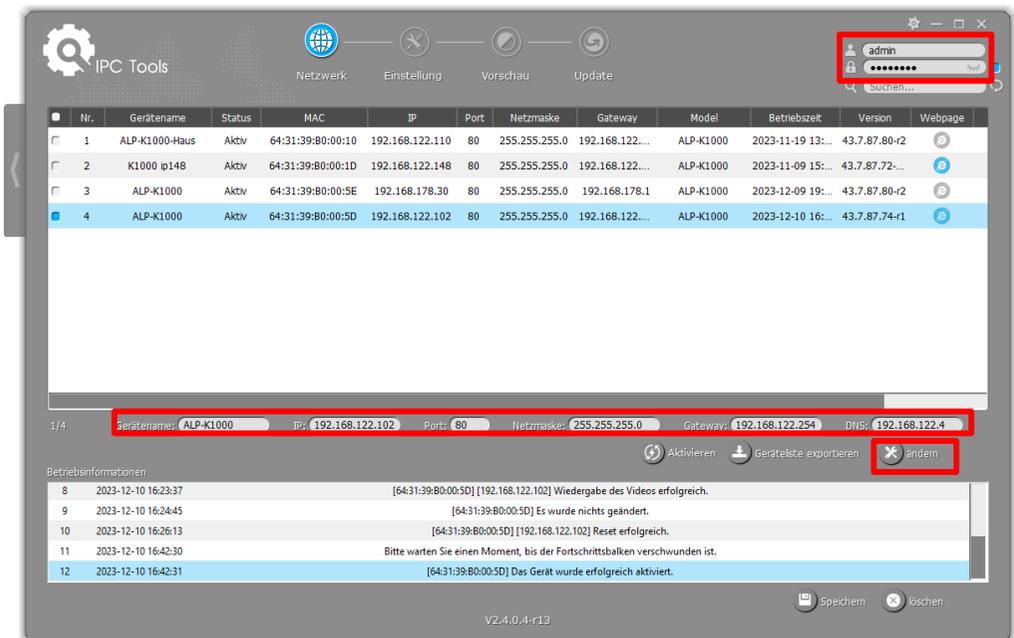
V2.4.0.4-F13 Speichern Löschen

Einzelne Kamera auswählen



Wählen Sie mehrere Kameras aus

Schritt 4: Wenn die ausgewählte Kamera in der Statusleiste "Aktiv" anzeigt, können Sie direkt den Benutzernamen und das Passwort eingeben, die IP-Adresse oder andere Netzwerkwerte ändern und dann auf die Schaltfläche "ändern" klicken.



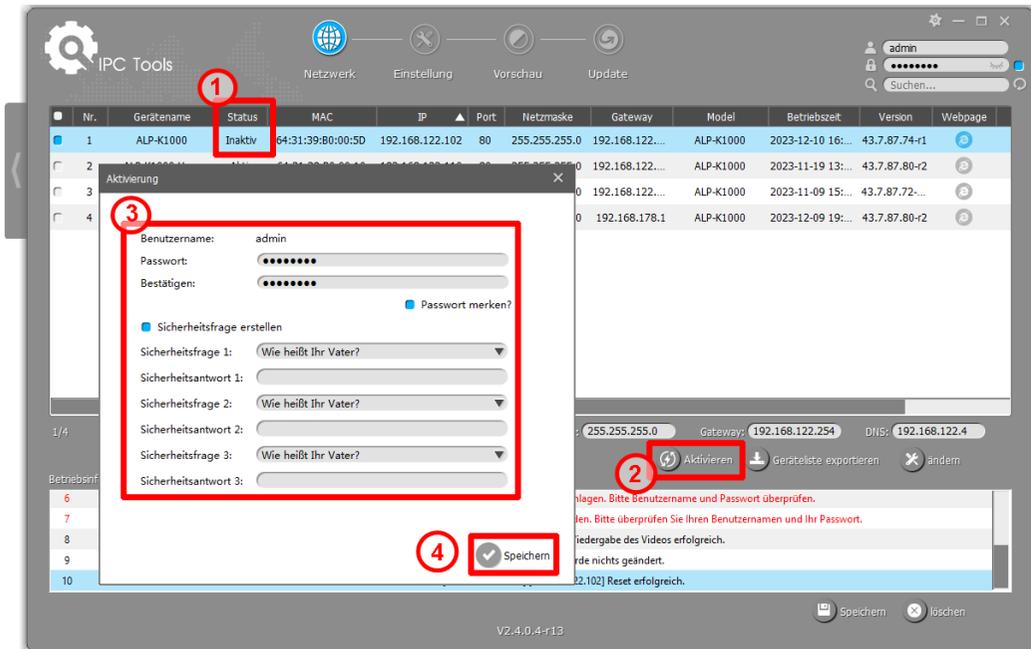
Wenn die ausgewählte Kamera in der Statusleiste "Inaktiv" anzeigt, klicken

Sie auf , um das Kennwort für die erste Verwendung festzulegen.

Sie können auch die Sicherheitsfragen bei der Aktivierung der Kamera festlegen, für den Fall der Fälle (Sie können das Passwort zurücksetzen, indem Sie drei Sicherheitsfragen richtig beantworten). Klicken Sie auf "Speichern" und es wird angezeigt, dass die Aktivierung erfolgreich war.

Anmerkung:

1. Das Passwort muss 8 bis 32 Zeichen lang sein und mindestens eine Zahl und einen Buchstaben enthalten.
2. Sie müssen die Smart Tools-Version auf V2.4.0.1 oder höher aktualisieren, um die Kamera zu aktivieren.



Nach der Aktivierung können Sie die IP-Adresse oder andere Netzwerkwerte ändern und dann auf die Schaltfläche "ändern" klicken.

Schritt 5: Ändern Sie die IP-Adresse erfolgreich;

The screenshot shows the IPC Tools interface. At the top, there are navigation tabs: Netzwerk, Einstellung, Vorschau, and Update. A user profile 'admin' is visible in the top right corner. Below the navigation is a table of devices with columns: Nr., GeräteName, Status, MAC, IP, Port, Netzmaske, Gateway, Model, Betriebszeit, Version, and Webpage. The fourth row is selected, and a red box labeled '1' highlights the edit icon in the first column. A red arrow labeled '2' points from the edit icon to the IP address field in the configuration bar below the table. The configuration bar shows: 1/4 GeräteName: ALP-K1000 IP: 192.168.122.90 Port: 80 Netzmaske: 255.255.255.0 Gateway: 192.168.122.254 DNS: 192.168.122.4. Below the configuration bar, there are buttons: Aktivieren, Geräteliste exportieren, and Ändern. The 'Ändern' button is highlighted with a red box labeled '3'. Below the buttons, a confirmation message is displayed in a blue box: [64:31:39:B0:00:5D] Ändern IP:192.168.122.102->192.168.122.90 erfolgreich.

Nr.	GeräteName	Status	MAC	IP	Port	Netzmaske	Gateway	Model	Betriebszeit	Version	Webpage
1	ALP-K1000-Haus	Aktiv	64:31:39:B0:00:10	192.168.122.110	80	255.255.255.0	192.168.122....	ALP-K1000	2023-11-19 13:...	43.7.87.80-r2	
2	K1000 ip148	Aktiv	64:31:39:B0:00:1D	192.168.122.148	80	255.255.255.0	192.168.122....	ALP-K1000	2023-11-09 15:...	43.7.87.72-...	
3	ALP-K1000	Aktiv	64:31:39:B0:00:5E	192.168.178.30	80	255.255.255.0	192.168.178.1	ALP-K1000	2023-12-09 19:...	43.7.87.80-r2	
4	ALP-K1000	Aktiv	64:31:39:B0:00:5D	192.168.122.90	80	255.255.255.0	192.168.122....	ALP-K1000	2023-12-10 16:...	43.7.87.74-r1	

Schritt 6: Mit einem Doppelklick auf die ausgewählte Kamera oder den Browser der gewünschten Kamera können Sie über den Webbrowser direkt auf die Kamera zugreifen. Das Internet Explorer-Fenster wird angezeigt.



Weitere Informationen zur Verwendung von Smart Tools finden Sie im Smart **Tools-Benutzerhandbuch**.

3.1.2 Zuweisen einer IP-Adresse über den Browser

Wenn das Netzwerksegment des Computers und das der Kamera unterschiedlich sind, befolgen Sie bitte die Schritte, um die IP-Adresse zu ändern: *(im Beispiel hat die Kamera ein feste IP 192.168.5.190)*

Schritt 1: Ändern Sie die IP-Adresse des Computers in das Segment 192.168.5.0, hier sind zwei Möglichkeiten wie folgt:

1. Starten Sie → Systemsteuerung → Netzwerk und Internetverbindung Netzwerkverbindung → → LAN-Verbindung, und doppelklicken Sie darauf. (Siehe Abbildung 3-1-8);

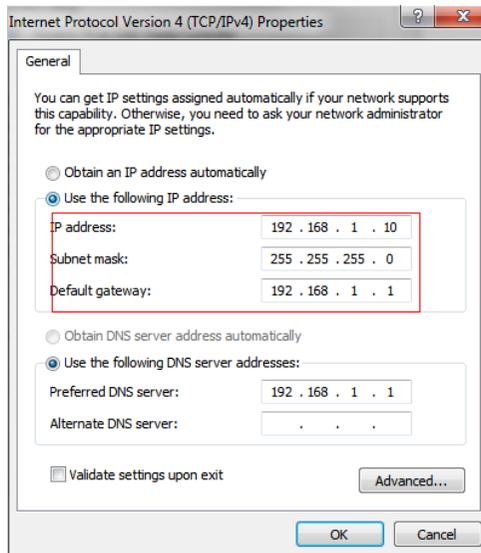
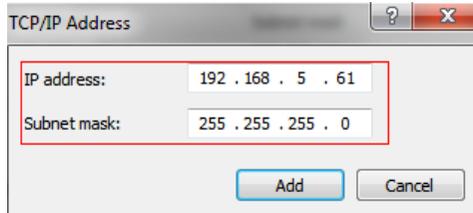
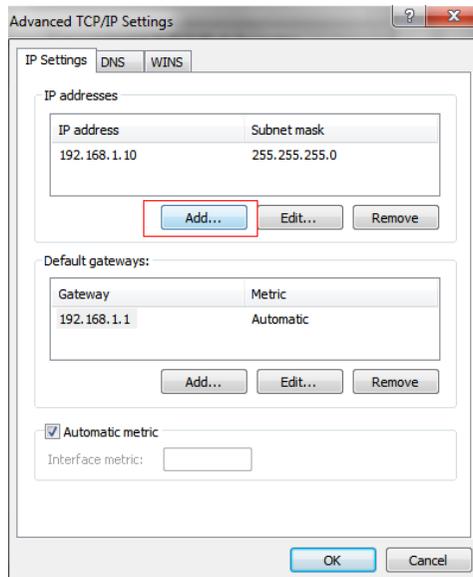


Abbildung 3-1-8 Festlegen der IP-Adresse des Netzwerksegments des Computers

1. Klicken Sie auf "Erweitert" und dann auf "IP-Einstellungen", → "IP-Adresse", " →Hinzufügen" (siehe Abbildung 3-1-9). Geben Sie im Pop-up-Fenster eine IP-Adresse ein, die sich im selben Segment wie die Alphago-Netzwerkamera befindet (z. B. 192.168.5.61, aber bitte beachten Sie, dass diese IP-

Adresse nicht mit der IP-Adresse im bestehenden Netzwerk in Konflikt stehen darf);



Schritt 2: Starten Sie den Browser. Geben Sie in der Adressleiste die Standard-IP-Adresse der Kamera ein: <http://192.168.5.190>;

Schritt 3:



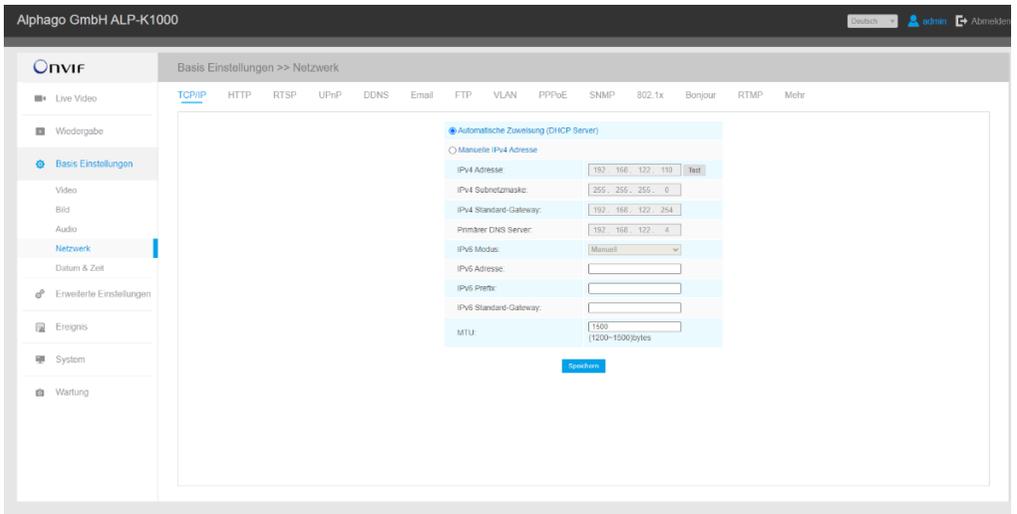
Wenn die Firmware-Version der Kamera V4x.7.87.69 oder höher ist, müssen Sie zuerst das Passwort für die erste Verwendung festlegen. Und Sie können nach der Aktivierung auch drei Sicherheitsfragen für Ihr Gerät festlegen. Dann können Sie sich mit dem Benutzernamen (admin) und einem benutzerdefinierten Passwort bei der Kamera anmelden.

Anmerkung:

1. Das Passwort muss 8 bis 32 Zeichen lang sein und mindestens eine Zahl und einen Buchstaben enthalten.
2. Sie können auf der Anmeldeseite auf "Passwort vergessen" klicken, um das Passwort zurückzusetzen, indem Sie drei Sicherheitsfragen beantworten, wenn Sie das Passwort vergessen haben, wenn Sie die Sicherheitsfragen im Voraus festgelegt haben.



Schritt 4: Nach dem Login wählen Sie bitte "Konfiguration→"
 "Grundeinstellungen→" "Netzwerk" "→TCP/IP". Die Seite
 "Netzwerkeinstellungen" wird angezeigt (siehe Abbildung unten).



Schritt 5: Ändern Sie die IP-Adresse oder andere Netzwerkwerte. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Speichern";

Schritt 6: Die Änderung der Standard-IP-Adresse ist abgeschlossen.

3.2 Zugriff über den Webbrowser

Die Kamera kann mit den gängigsten Betriebssystemen und Browsern verwendet werden. Die empfohlenen Browser sind Internet Explorer, Firefox, Chrome, Microsoft Edge, Safari.

3.2.1 Zugriff mit Plugin

Ab Firmware-Version 43.7.87.70 ist der Zugriff ohne Plugin möglich – gehen Sie zum nächsten Kapitel.

Derzeit können Sie nur mit Plugin über den Internet Explorer auf die Kamera zugreifen.

Zugriff über IE-Browser

Bevor Sie den Browser verwenden, um Zugriff auf Ihre Kamera zu erhalten, müssen Sie zuerst MS ActiveX installieren. Sie können sich auf die Schritte wie folgt beziehen:

Schritt 1: Starten Sie den IE-Browser und geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein.

Schritt 2: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf "Anmelden";

Schritt 3: Wenn Sie sich zum ersten Mal auf dem Gerät anmelden, fordert der Browser Sie auf, die Steuerelemente zu installieren. Klicken Sie bitte auf "Klicken Sie hier, um die Steuerelemente manuell herunterzuladen und zu installieren", wie unten gezeigt.

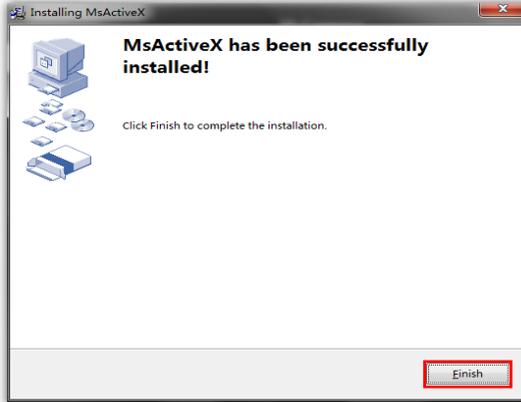


Click here to download and install controls manually

Hinweis: Bitte halten Sie während der Installation der Steuerelemente die Browser in der Nähe.

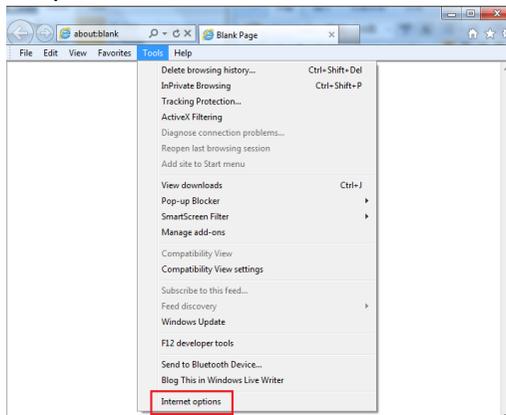
Schritt 4: Befolgen Sie die Anweisungen, um die Steuerelemente zu installieren, wenn sie fertig sind, wird sie in einem Fenster angezeigt, wie unten gezeigt. Bitte klicken Sie auf "Fertig stellen"

und aktualisieren Sie den Browser, dann sehen Sie das Video.

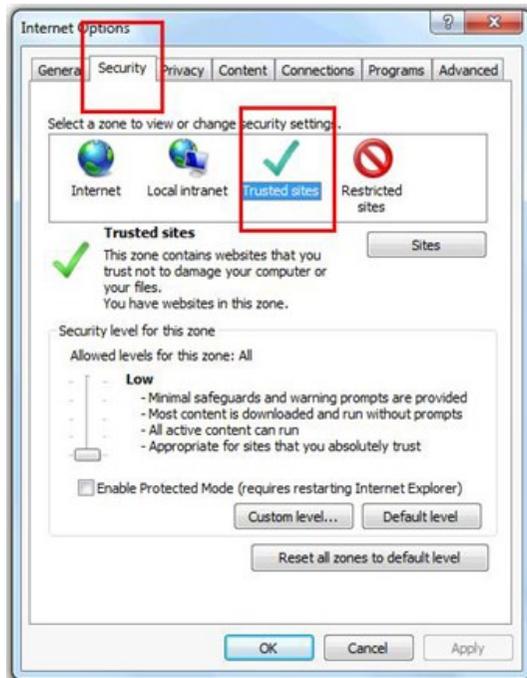


Wenn ein Browser mit IE9 oder einer höheren Version verwendet wird, wird empfohlen, den Weblink der Alphago-Kamera als vertrauenswürdige Website hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Anweisungen:

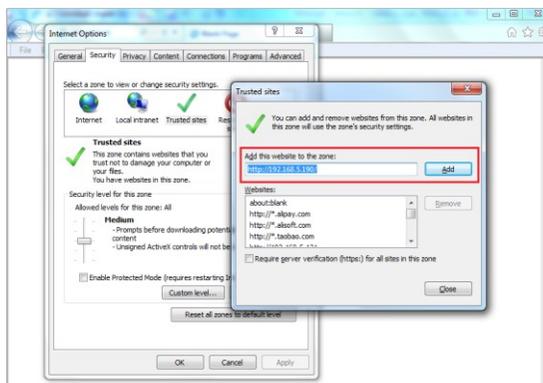
Schritt 1: Starten Sie den Browser IE9 oder höher und wählen Sie "Extras→" "Internetoptionen";



Schritt 2: Wählen Sie "Sicherheit" bis "Vertrauenswürdige";

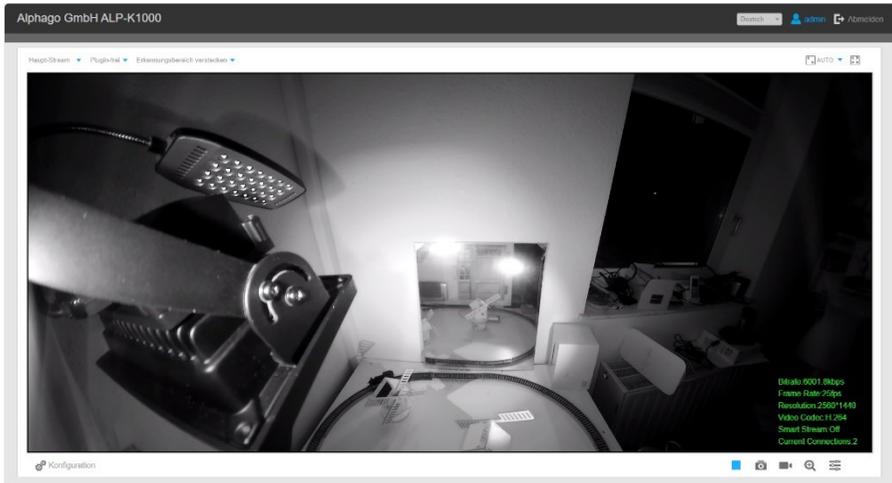


Schritt 3: Geben Sie die IP-Adresse der Kamera in das leere Feld ein und klicken Sie auf "Hinzufügen";



Schritt 4: Geben Sie die IP-Adresse ein. Nach erfolgreicher Anmeldung bei

der Web-GUI der Netzwerkkamera kann der Benutzer Live-Videos wie folgt anzeigen.



3.2.2 Zugriff ohne Plugin

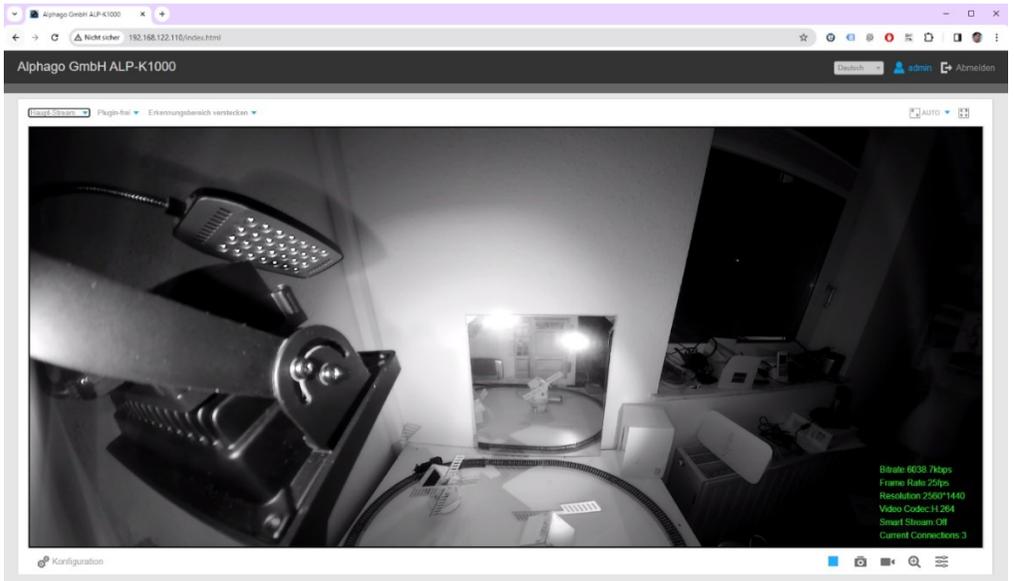
Sie können das Video im Browser ohne Plugin im Plug-in-freien Modus in der Vorschau anzeigen. Derzeit wird der Plugin-freie Modus im Chrome- und Firefox-Browser für Windows-Systeme, MAC-Systeme und Android-Systeme unterstützt. Sowohl der H.265- als auch der H.264-Videoencoder werden im Plug-in-freien Modus für die Kamera unterstützt und spielen standardmäßig den sekundären Stream ab.

Anmerkung:

- (1) Sie müssen die Kamera auf V4x.7.87.70 oder höher aktualisieren, um den Plug-in-freien Modus verwenden zu können.
- (2) Wenn Sie den Chrome-Browser verwenden, wird der Plugin-freie Modus nur unterstützt, wenn die Browserversion V69 oder höher ist.
- (3) Wenn Sie den Firefox-Browser verwenden, wird der Plugin-freie Modus nur unterstützt, wenn die Browserversion V65 oder höher ist.

(1) Im Chrome-Browser

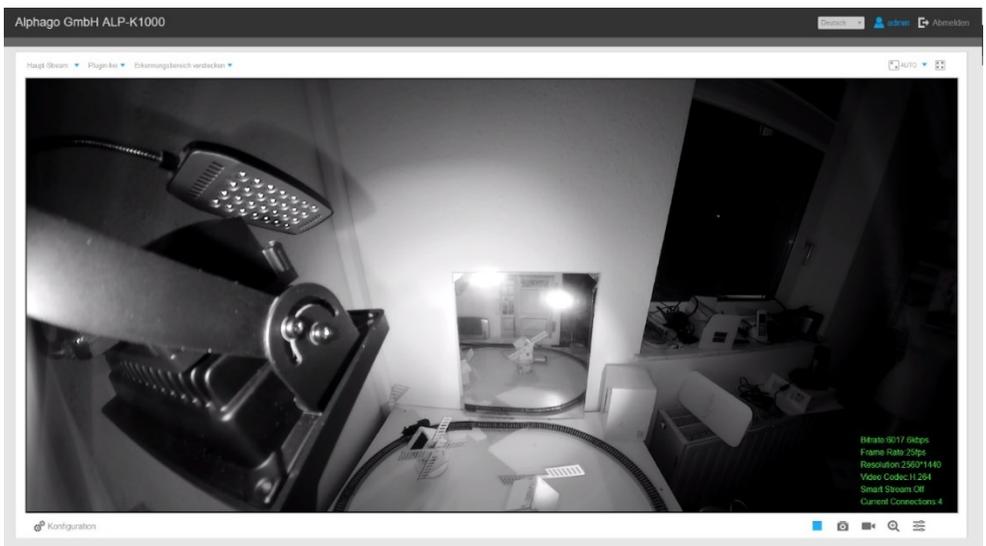
Schritt 1: Greifen Sie über den Chrome-Browser auf die Kamera zu.



Es unterstützt die Vorschau des Videos in der Live-Ansicht und anderen Einstellungsoberflächen.

1. Im Firefox-Browser

Greifen Sie über den Firefox-Browser auf die Kamera zu.



Sie können eine Vorschau des Videos ohne Plugin anzeigen, indem Sie den Plugin-freien Modus auswählen.

Es unterstützt die Vorschau des Videos in der Live-Ansicht, Wiedergabe und anderen Einstellungsoberflächen.

3.3 Zugriff über Alphago VMS (Videoverwaltungssoftware)

Alphago VMS (ONVIF-kompatibel) ist eine praktische und zuverlässige Anwendung, die für die Arbeit mit Netzwerkkameras entwickelt wurde, um Videoüberwachungs-, Aufzeichnungseinstellungen und Ereignisverwaltungsfunktionen bereitzustellen. Die Benutzeroberfläche von Alphago VMS ist sehr einfach zu bedienen, intuitiv und bietet einfachen Zugriff auf die gängigsten Aktivitäten, wie z. B. das Anzeigen von Live-Videos, das Durchsuchen von Aufzeichnungen und das Exportieren von Videos und Schnappschüssen. Es kann über ONVIF in andere Geräte integriert werden. Es ist für die Arbeit unter Windows 10 / 11 / Server 2016 / Server 2019 / Server 2022. Die Software kann von unserer Website www.alphago.de heruntergeladen werden. (der Download wird vorr. ab 2024 zur Verfügung stehen)

Bitte installieren Sie Alphago VMS. Starten Sie dann das Programm, um die Kamera zur Senderliste hinzuzufügen. Detaillierte Informationen zur Verwendung der Software finden Sie im Benutzerhandbuch von Alphago VMS.



Alphago VMS Live-Ansicht

Kapitel IV Systembetriebshandbuch

4.1 Live-Video

Nach erfolgreicher Anmeldung bei der Web-GUI der Netzwerkkamera kann der Benutzer Live-Videos wie folgt anzeigen.

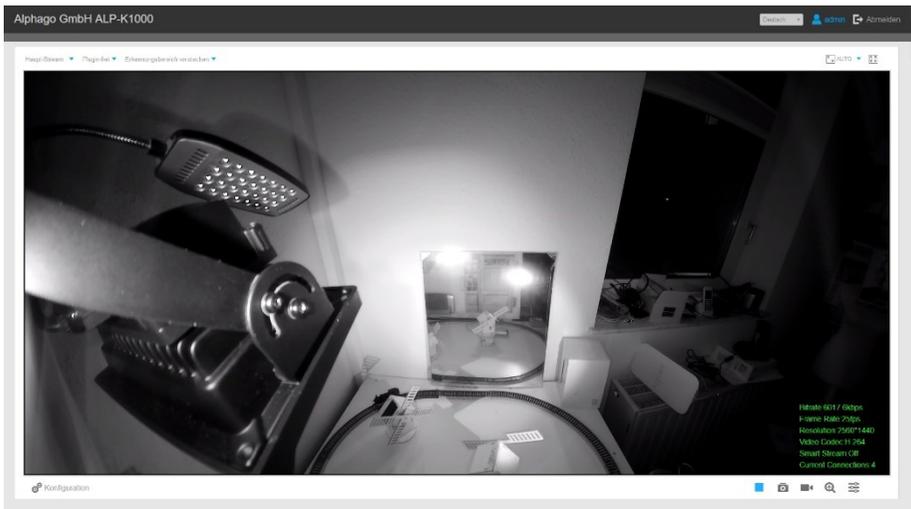
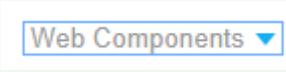


Tabelle 4-1-1 Beschreibung der Schaltflächen

No.	Parameter	Beschreibung
1	 <p>Image Adjustment</p>	<p>Helligkeit: Passen Sie die Helligkeit der Szene an</p> <p>Kontrast: Passen Sie die Farbe und den Lichtkontrast an</p> <p>Sättigung: Passen Sie die Sättigung des Bildes an. Eine höhere Sättigung lässt Farben "reiner" erscheinen, während eine niedrigere Sättigung</p>

		<p>"verwaschener" erscheint</p> <p>Schärfe: Passen Sie die Schärfe des Bildes an. Höhere Schärfe schärft die Pixelgrenze und lässt das Bild "klarer" aussehen</p> <p>Rauschunterdrückungsstufe: Passen Sie die Geräuschreduzierungsstufe an</p> <p>Standard: Helligkeit, Kontrast und Sättigung auf die Standardeinstellungen zurücksetzen</p>
		Klicken Sie hier, um auf die Konfigurationsseite zuzugreifen
2		Wählen Sie den Stream (Haupt/Zweiter/Dritter) aus, der im aktuellen Videofenster angezeigt werden soll
3		<p>Nur für Kameras verfügbar, deren Softwareversion 43 oder höher ist</p> <p>Webkomponenten: Unterstützt Firefox, Safari, Chrome (Chrome Version 44 oder niedriger); Sie müssen die Komponente installieren, um die Ansicht anzuzeigen.</p> <p>MJPEG: Unterstützung für die Anzeige der Ansicht in Firefox, Safari, Chrome (Chrome Version 45 oder höher);</p> <p>(HINWEIS: IE wählt den Webkomponentenmodus als Standard, in diesem Fall werden die Optionen nicht angezeigt.)</p>
4		<p>TCP: Zuverlässigere Verbindung;</p> <p>UDP: Schnellere Verbindung, aber wenn Sie die Live-Ansicht nicht erfolgreich abrufen können, wechseln Sie bitte in eine TCP-Verbindung.</p> <p>HTTP: Schnellere und sicherere Verbindung, insbesondere in Internetumgebungen.</p>

5		<p>Geringste Verzögerung: Der unmittelbarste Modus;</p> <p>Balanced: Ein ausgewogener Modus zwischen "Least Delay" und "Best Fluency", der die Fluency beibehält, während ein akzeptables Delay beibehalten wird.</p> <p>Beste Sprachgewandtheit: Der flüssigste Modus;</p>
6	 <p>Fenstergröße</p>	<p>Klicken Sie hier, um Bilder in einer Fenstergröße anzuzeigen</p>
7	 <p>Reale Größe</p>	<p>Click to display images at a real size</p>
8	 <p>Vollbild</p>	<p>Klicken Sie hier, um Bilder im Vollbildmodus anzuzeigen</p>
9	 <p>Aufzeichnung</p>	<p>Während der Aufnahme wird das Symbol rot</p>
10	 <p>Alarm</p>	<p>Wenn ein Alarm des intelligenten Ereignisses ausgelöst wurde, wird das Symbol angezeigt</p>
11	 <p>Alarm</p>	<p>Wenn ein Alarm der Bewegungserkennung ausgelöst wurde, wird das Symbol angezeigt</p>
12	 <p>Alarm</p>	<p>Abgesehen von den beiden oben genannten Arten von Alarmen wird das Symbol angezeigt, wenn andere Alarme ausgelöst wurden</p>
		<p>Passen Sie die Zoomlänge des Objektivs an (funktioniert nur, wenn Ihre Kamera mit einem motorisierten Objektiv ausgestattet ist)</p>

		Passen Sie den Fokus des Objektivs an (funktioniert nur, wenn Ihre Kamera mit einem motorisierten Objektiv ausgestattet ist)
		Passen Sie die Größe der Blende an (funktioniert nur, wenn Ihre Kamera mit P-Iris ausgestattet ist)
		Zusatzfokus und Objektivinitialisierung (funktioniert nur, wenn Ihre Kamera mit einem motorisierten Objektiv ausgestattet ist)
		Blenden Sie die Blende automatisch an, wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren (funktioniert nur, wenn Ihre Kamera mit P-Iris ausgestattet ist)
14		Live-Ansicht starten/stoppen
15	 Schnappschuss	Klicken Sie, um das aktuelle Bild aufzunehmen und im konfigurierten Pfad zu speichern. Der Standardpfad ist C:\VMS\+-1\ IMAGE-HANDBUCH
16	 Aufnahme starten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Videoaufzeichnung zu starten und im konfigurierten Pfad zu speichern. Der Standardpfad lautet C:\VMS\+-1\MS_Record. Klicken Sie erneut, um die Aufnahme zu beenden
17	 Audio abspielen	Aktivieren Sie die Audioeingabe/-ausgabe. Sie kann auch auf der Audio-Konfigurationsseite eingestellt werden
18	 Speichern von Pfadeinstellungen	Festlegen des Speicherpfads für aufgenommene Bilder und Videoaufzeichnungen des Betriebs in der Live-Ansicht
19	 Digitalzoom aktivieren	Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie mit dem Mousrad in einen bestimmten Bereich des Videobildes hineinzoomen

20



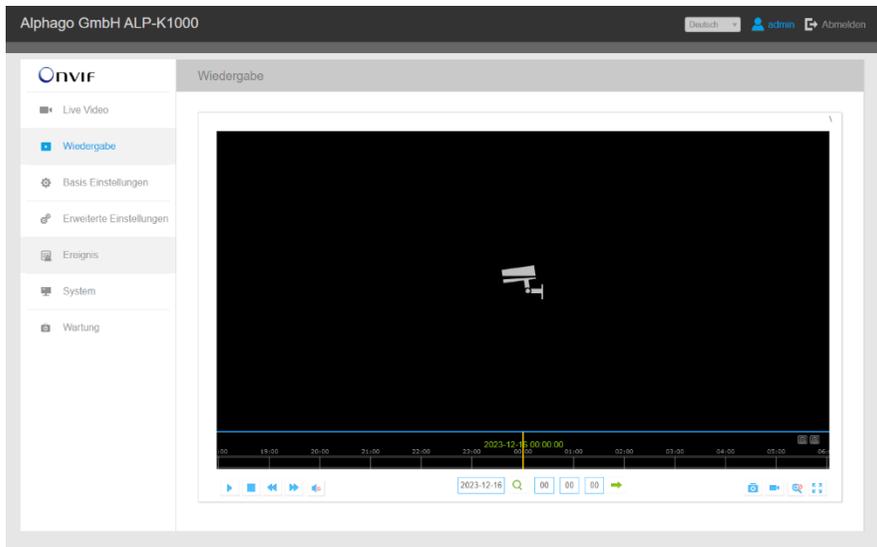
Fangen Sie an zu reden

Wenn es aktiviert ist, können Sie mit Echtzeitgesprächen beginnen.

4.2 Wiedergabe

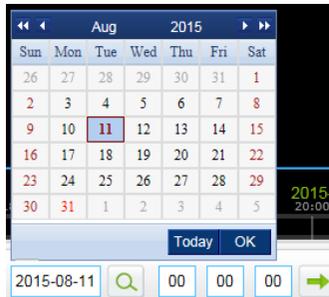
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die aufgezeichneten Videodateien anzeigen, die auf SD-Karten oder NAS gespeichert sind.

Schritt 1: Klicken Sie in der Menüleiste auf [Wiedergabe], um die Wiedergabeoberfläche aufzurufen.



Schritt 2: Klicken Sie auf die Datumsschaltfläche und wählen Sie das Datum,

an dem das Datumsfenster angezeigt wird.



Anmerkung:

1. Das Datum mit leuchtendem Rot bedeutet das aktuelle Datum; eine mit einer dunkelroten Zahl und weißem Hintergrund bedeutet Wochenendtag; Eine mit dunkelroter Zahl und blauem Hintergrund bedeutet, dass das Datum jetzt ausgewählt ist.
2. Es unterstützt die Plugin-freie Wiedergabefunktion, die es ermöglicht, eine Vorschau der Wiedergabe anzuzeigen, ohne das Plugin in Firefox (Version 65 und höher) und Google Chrome (Version 69 und höher) zu installieren.
Sie müssen die Browsereigenschaften konfigurieren, bevor Sie diese Funktion verwenden können. Weitere Informationen zur Browserkonfiguration **finden Sie unter 3.2.2 Zugriff** ohne Plugin.

Schritt 3: Klicken Sie hier  , um die an diesem Datum gefundenen Videodateien abzuspielen.

Die Symbolleiste auf der Schaltfläche der Wiedergabeschnittstelle kann verwendet werden, um den Spielfortschritt zu steuern.



Playback Toolbar

Tabelle 4-2-1 Beschreibung der Schaltflächen Button	Operation
	Spielen
	Pause
	Stop
	Geschwindigkeit runter
	Beschleunigen
	Audio Ein/Aus
	Suchen
	Gehe zu
	Zeit eingrenzen/erweitern
	Aufnahme starten/stoppen
	Schnappschuss
	Zoom Ein/Aus
	Vollbild

Anmerkung:

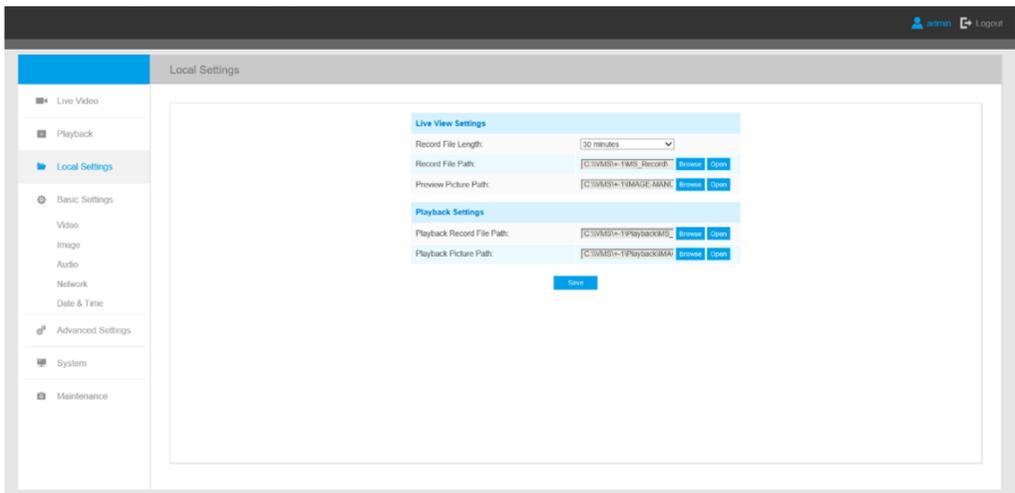
1) Ziehen Sie den Fortschrittsbalken mit der Maus, um den genauen

Wiedergabepunkt zu finden. Sie können auch die Uhrzeit eingeben und auf  , um den Wiedergabepunkt in der Datei "Wiedergabezeit festlegen" zu finden . Sie können auch auf  /  , um den Fortschrittsbalken zu verkleinern/zu verkleinern.



4.3 Lokale Einstellungen

Die Länge der Aufzeichnungsdatei und der Speicherpfad können auf dieser Einstellungsseite angepasst werden.



4.4 Grundeinstellungen

4.4.1 Video

In diesem Modul können Stream-Parameter eingestellt werden, die sich an

unterschiedliche Netzwerkkumgebungen und -anforderungen anpassen.

Haupt-Stream-Einstellungen

The screenshot shows the ONVIF web interface for video settings. The left sidebar contains a menu with options: Live Video, Wiedergabe, Basis Einstellungen (selected), Video, Bild, Audio, Netzwerk, Datum & Zeit, Erweiterte Einstellungen, and Ereignis. The main content area is titled 'Basis Einstellungen >> Video' and has three tabs: 'Haupt-Stream' (selected), 'Zweiter Stream', and 'Dritter Stream'. The settings for the main stream are as follows:

Aufnahme Stream Typ:	Allgemein
Video Codec:	H.264
Auflösung:	2560*1440
Maximale Bitrate:	25
Bitrate:	6144
Smart Stream:	Aus
Bitratensteuerung:	CBR (Konstant)
Profil:	Main
I-frame Intervall:	50

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the settings area.

Einstellungen für zweiten Streams

The screenshot shows the ONVIF web interface for video settings. The left sidebar is the same as in the previous screenshot. The main content area is titled 'Basis Einstellungen >> Video' and has three tabs: 'Haupt-Stream', 'Zweiter Stream' (selected), and 'Dritter Stream'. The settings for the second stream are as follows:

Einschalten:	<input checked="" type="checkbox"/>
Video Codec:	H.264
Auflösung:	640*480
Maximale Bitrate:	25
Bitrate:	612
Smart Stream:	Aus
Bitratensteuerung:	CBR (Konstant)
Profil:	Main
I-frame Intervall:	50

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the settings area.

Dritter-Stream-Einstellungen

The screenshot shows the ONVIF web interface for video settings. The left sidebar is the same as in the previous screenshots. The main content area is titled 'Basis Einstellungen >> Video' and has three tabs: 'Haupt-Stream', 'Zweiter Stream', and 'Dritter Stream' (selected). The settings for the third stream are as follows:

Einschalten:	<input type="checkbox"/>
Video Codec:	H.264
Auflösung:	640*480
Maximale Bitrate:	25
Bitrate:	1024
Smart Stream:	Aus
Bitratensteuerung:	CBR (Konstant)
Profil:	Main
I-frame Intervall:	50

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the settings area.

Tabelle 4-4-1 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
Video Codec	<p>Unterschiede gibt es bei der Kamera mit "-A" und "-B"</p> <p>-A: H.264/MJPEG sind verfügbar</p> <p>-B: H.265/H.264/MJPEG sind verfügbar</p>
Frame Größe	<p>Zu den Optionen gehören 8M (3840×2160), 6M (3072×2048), 5M (2592 * 1944), 5M (2560 * 1920), 5M (2560 * 1440), 4M (2592 * 1520), 3M (2304 * 1296), 3M (2048 * 1536), 1080P (1920 * 1080), 2M (1600 * 1200), 1,3 M (1280 * 960), 720P (1280 * 720), D1 (704 * 576).</p> <p>Für den sekundären Stream umfasst es 704*576, 640*480, 640*360, 352*288, 320*240, 320*192, 320*176.</p> <p>Für Tertiärstrom umfasst dies 1920 * 1080, 1280 * 720, 704 * 576, 640 * 480, 640 * 360, 352 * 288, 320 * 240, 320 * 192, 320 * 176.</p>
Maximale Bildrate	<p>Maximale Bildwiederholfrequenz pro Sekunde</p>
Bit Rate	<p>Übertragen von Datenbits pro Sekunde, diese Option ist nur optional, wenn Sie die Option H.265/H.264</p>
Smart Stream	<p>Der Smart-Stream-Modus reduziert die Bandbreite und die Datenspeicheranforderungen für Netzwerkkameras erheblich und gewährleistet gleichzeitig die hohe Bildqualität, und es handelt sich um einen 10-stufig einstellbaren Codec.</p> <p>Es ist optional, den Smart Stream-Modus ein- und auszuschalten.</p> <p>Stufe: Stufe 1 ~ 10 sind verfügbar, um Ihren Bedarf zu decken.</p>
Steuerung der Bitrate	<p>CBR: Konstante Bitrate. Die Geschwindigkeit der CBR-Ausgabe ist konstant</p>

	VBR: Variable Bitrate. VBR-Dateien variieren die Menge des Ausgabedatums pro Zeit Segment
Bildqualität	Niedrig/Mittel/Hoch verfügbar sind, ist dieses Element nur optional, wenn Sie VBR auswählen.
Profile	Die Option ist für H.264, Main/High/Base kann nach Ihren Bedürfnissen ausgewählt werden.
I-frame Intervall	Legen Sie das I-Frame-Intervall auf 1~120 und 50 als Standardeinstellung fest. Diese Option ist nur optional, wenn Sie H.265/H.264 auswählen. Die Zahl muss ein Vielfaches der Anzahl der Frames sein.
JPEG Qualität	Niedrig/Mittel/Hoch/Höher sind verfügbar, diese Option ist nur optional, wenn Sie das MJPEG-Codec gewählt haben

Anmerkung:

1. Die Optionen von [Rahmengröße] sind je nach ausgewähltem Modell variabel.

4.4.2 Bild

In diesem Modul können Anzeigeeinstellungen, Bildverbesserung und Tag/Nacht-Einstellung eingestellt werden. OSD-Inhalte (On Screen Display) und die Videozeit können angezeigt werden, um die Bildinformationen zu erweitern.

Bild

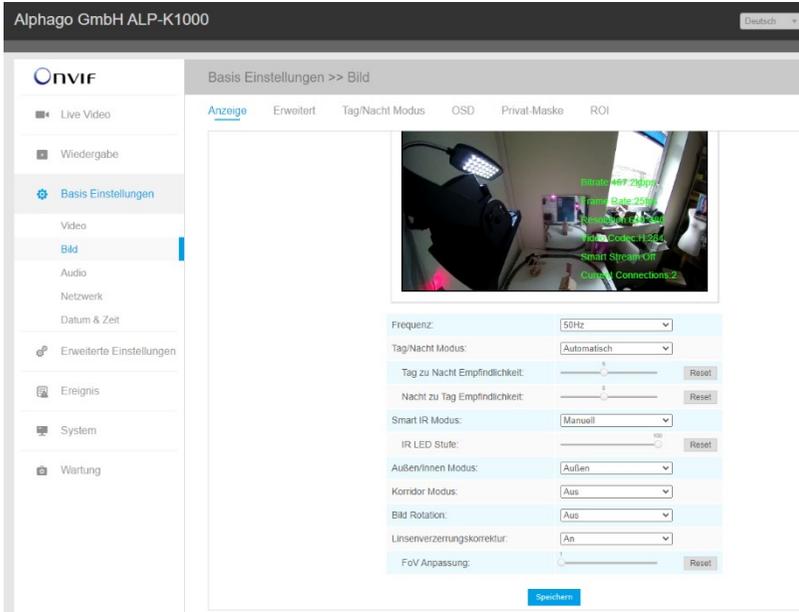


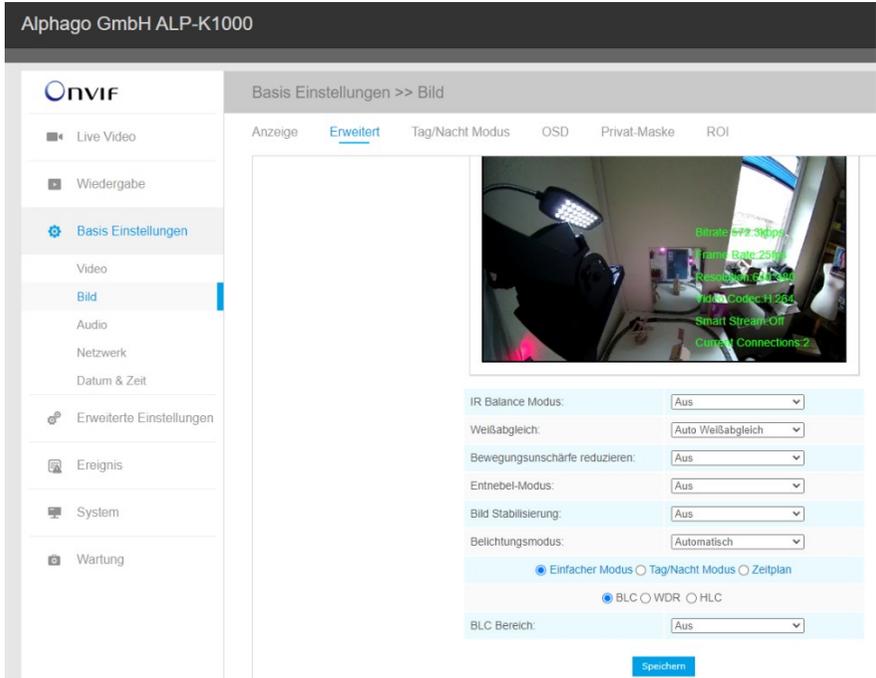
Tabelle 4-4-2 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Frequenz	60 Hz Flimmern im NTSC-Modus und 50 Hz Flimmern im PAL-Modus

<p>Tag/Nacht-Modus</p>	<p>Es gibt mehrere Parameter wie Belichtungsstufe, maximale Belichtungszeit und IR-CUT-Intervall usw., die mit diesem Modus verbunden sind</p> <p>Nachtmodus: Wird in der Live-Ansicht basierend auf den Nachtmodus-Einstellungen angezeigt</p> <p>Tagesmodus: Wird in der Live-Ansicht basierend auf den Tagesmodus-Einstellungen angezeigt</p> <p>Auto-Modus: Wird in der Live-Ansicht basierend auf der Umgebung angezeigt, stellen Sie die Empfindlichkeit für das Umschalten des Tagmodus in den Nachtmodus oder des Nachtmodus in den Tagmodus ein</p> <p>Anpassen: Wird in der Live-Ansicht basierend auf der Zeit zum Starten/Beenden des Nachtmodus in Ihren eigenen Einstellungen angezeigt</p>
<p>Tag-zu-Nacht-Empfindlichkeit</p>	<p>Dies ist die Empfindlichkeit für das Umschalten des Tagmodus in den Nachtmodus. Wenn der Stromwert des IR-Lichtsensors unter diesem Wert liegt, wird der Tagmodus in den Nachtmodus umgeschaltet</p>
<p>Nacht-zu-Tag-Empfindlichkeit</p>	<p>Dies ist die Empfindlichkeit für das Umschalten des Nachtmodus in den Tagmodus. Wenn der Stromwert des IR-Lichtsensors höher als dieser Wert ist, schaltet er den Nachtmodus in den Tagmodus um</p>
<p>Wert des IR-Lichtsensors</p>	<p>Der aktuelle Wert des IR-Lichtsensors</p>
<p>Smart IR Mode</p>	<p>Mit der Kombination aus Fernlicht und Abblendlicht wurde die IR-LED-Technologie verbessert, um unabhängig von der Objektentfernung eine bessere Bildschärfe und -qualität zu bieten. Außerdem kann die Helligkeit von Abblendlicht und Fernlicht manuell oder automatisch anhand des Zoomfaktors angepasst werden. Darüber hinaus wird mit der IR-Antireflexionsplatte die Infrarotlichtdurchlässigkeit stark erhöht.</p> <p>Unterstützung zum Einstellen der IR-Stärke auf den Auto-Modus</p>

	oder Anpassen , um den besten Effekt zu erzielen.
Near view level	Stellen Sie die Lichtstärke der LED-Lichtstärke für Abblendlicht von 0 bis 100 ein.
Far view level	Stellen Sie die Lichtstärke der LED-Lichtstärke von Fernlicht von 0 bis 100 ein.
IR Strength Value	Der aktuelle Wert des LED-Lichtwerts für Abblendlicht und Fernlicht
Day/Night Switch Refocus	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Kamera neu fokussiert, wenn zwischen Tag- und Nachtmodus gewechselt wird.
Aussen/Innen Modus	Wählen Sie den Indoor- oder Outdoor-Modus, um Ihren Anforderungen gerecht zu werden
Korridor-Modus	Es stehen drei Optionen zur Verfügung, von denen Sie eine auswählen können, die Ihren Anforderungen entspricht Aus: Halten Sie das Bild in normaler Richtung 90° im Uhrzeigersinn: Drehen Sie das Bild um 90° im Uhrzeigersinn 90° gegen den Uhrzeigersinn: Drehen Sie das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn
Bild Rotation	Es stehen vier Optionen zur Verfügung, von denen Sie eine auswählen können, die Ihren Anforderungen entspricht Aus: Halten Sie das Bild in normaler Richtung Um 180° drehen: Das Bild steht auf dem Kopf Horizontal spiegeln: Spiegeln Sie das Bild horizontal Vertikal spiegeln: Das Bild vertikal spiegeln
Lokales Display-Video (Nur für Pro Bullet)	Wählen Sie NTSC oder PAL für die lokale Anzeige
Smoked Dome Cover	Diese Funktion ist nur für Pro Dome verfügbar. Wenn Pro Dome mit einer Rauchkuppelabdeckung ausgestattet ist, aktivieren Sie diese Funktion, um ein normales Bild anzuzeigen.
Linsenverzerrungs-korrektur (Nur für 180° Panoramic Mini Bullet)	Es stehen zwei Optionen zur Verfügung, von denen Sie eine auswählen können, um Ihren Anforderungen gerecht zu werden Aus: Wählen Sie das Originalbild von 180° Panoramic Mini Bullet aus Ein: Wählen Sie das Entzerrungsbild von 180° Panoramic Mini Bullet aus

Verbesserung



Verbesserung

Tabelle 4-4-3 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
<p>Smart-IR</p>	<p>Es besteht die Möglichkeit, die IR-LED ein- und auszuschalten.</p> <p>Der IR-Balance-Modus vermeidet das Problem der Überbelichtung und Dunkelheit, und die IR-LED ändert sich entsprechend der tatsächlichen Beleuchtung.</p>
<p>Weißabgleich</p>	<p>Um weiße Objekte wiederherzustellen, wurde die durch das Licht der Umgebung verursachte Farbverzerrung entfernt</p> <p>Automatischer Weißabgleich: Mit dieser Option wird die</p>

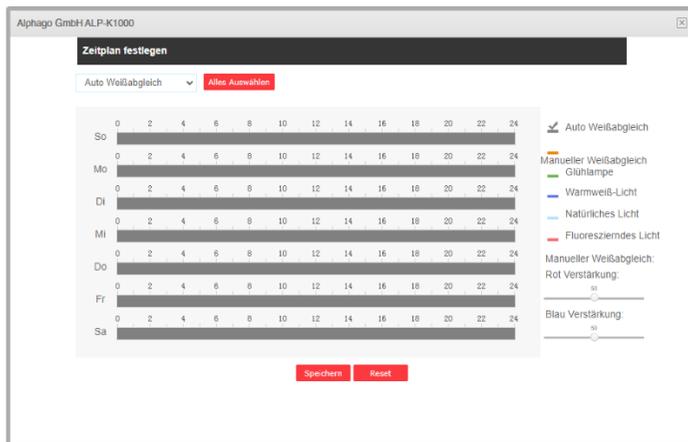
	<p>Weißabgleichsfunktion automatisch aktiviert</p> <p>Manueller Weißabgleich: Diese Option ist nur für die H.265-Serie verfügbar. Stellen Sie den roten Verstärkungspegel und den blauen Verstärkungspegel manuell ein.</p> <p>Glühlampe: Wählen Sie diese Option, wenn das Licht mit der Glühlampe ähnlich ist</p> <p>Warmlichtlampe: Wählen Sie diese Option, wenn das Licht ähnlich ist wie die Warmlichtlampe</p> <p>Natürliches Licht: Wählen Sie diese Option aus, wenn kein anderes Licht als natürliches Licht vorhanden ist</p> <p>Leuchtstofflampe: Wählen Sie diese Option, wenn das Licht mit der Leuchtstofflampe ähnlich ist</p> <p>Zeitplanmodus: Wählen Sie diese Option aus , mit der Sie den Zeitplan anpassen können, um die oben genannten Modi zu aktivieren/deaktivieren</p>
Bewegungsunschärfe reduzieren	<p>Aktivieren Sie diese Funktion, um die Bewegungsunschärfe von Objekten effektiv zu reduzieren.</p> <p>Sie können die Unschärfestufe von 1 bis 100 einstellen.</p>
Entnebel-Modus	<p>Bessere Bildwirkung bei Nebel, siehe Abbildung 4-4-10</p>
Digitale Bildstabilisierung	<p>Verringern Sie die Unschärfe und Verwacklung des Bildes.</p>
Belichtungsmodus	<p>Automatik-Modus, Manueller Modus und Zeitplan-Modus sind verfügbar.</p> <p>Auto-Modus: Die Kamera passt die Helligkeit automatisch an die Lichtumgebung an.</p> <p>Manueller Modus: Die Kamera passt die Helligkeit entsprechend dem von Ihnen eingestellten Wert an, Sie können die Belichtungszeit von 1 ~ 1/100000s einstellen, je höher der Wert ist, desto heller ist das Bild;</p> <p>Zeitplanmodus: Sie können den Zeitplan anpassen, um den automatischen Modus und den manuellen Modus zu aktivieren/deaktivieren.</p>

Single Mode	Stellen Sie den Einzelmodus für BLC/WDR/HLC ein.
Day/Night Mode	Unterstützt BLC/WDR/HLC im Tag-Verbesserungsmodus/Nacht-Verbesserungsmodus separat.
Schedule Mode	Legen Sie den Zeitplanmodus für BLC/WDR/HLC fest.
BLC Region	<p>"Aus", "Anpassen" und "Mitte" sind verfügbar (im Einzelmodus nur aktivieren, wenn WDR deaktiviert ist)</p> <p>Aus: Berechnen Sie den gesamten Sichtbereich und bieten Sie eine angemessene Lichtkompensation an</p> <p>Anpassen: Mit dieser Option können Sie die inklusive oder exklusive Region manuell anpassen</p> <p>Mitte: Diese Option fügt automatisch einen inklusiven Bereich in der Mitte des Fensters hinzu und sorgt für die notwendige Lichtkompensation</p>
Wide Dynamic Range	<p>Diese Funktion, die sowohl helle als auch dunkle Bereiche im selben Rahmen erfassen und darstellen kann, ermöglicht es, Details von Objekten sowohl in hellen als auch in dunklen Bereichen sichtbar zu machen.</p> <p>Aus: WDR-Funktion deaktivieren</p> <p>Ein: Aktivieren Sie den WDR, es gibt drei Stufen niedrig/hoch/automatisch</p> <p>Anpassen: Passen Sie den Zeitplan an, um die WDR-Funktion zu aktivieren/deaktivieren und die Pegel mit Niedrig/Hoch/Auto einzustellen</p>
Breites Dynamikniveau	WDR mit Low/High/Auto-Pegel einstellen
Anti-Flimmer-Stufe	Reduzieren Sie das Flimmern, das bei bestimmten Lichtverhältnissen auf dem Bildschirm erscheint, und es gibt 10 Stufen von Anti-Flimmer-Einstellungen
Hohe Lichtkompensation	<p>Diese Funktion ist nur für die H.265-Serie verfügbar, um die Helligkeit bei starkem Licht auf einen normalen Bereich einzustellen, siehe Abbildung 4-4-11</p> <p>Aus: HLC-Funktion deaktivieren</p> <p>Allgemeiner Modus: Aktivieren Sie den allgemeinen HLC-</p>

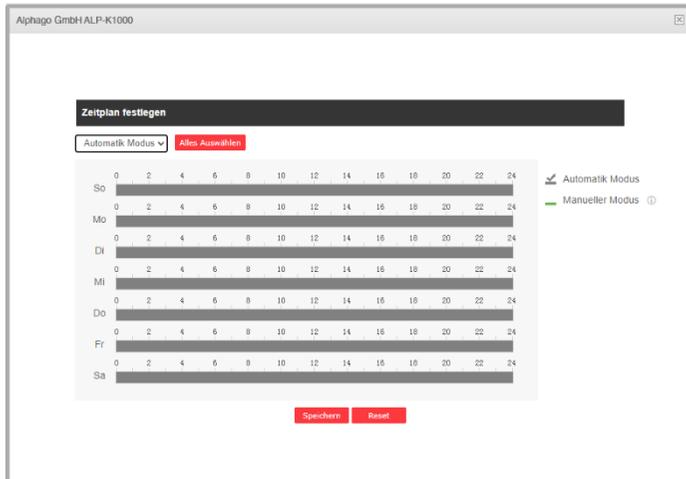
	Modus, und es gibt eine Einstellung für HLC-Ebene Erweiterter Modus: Aktivieren Sie den erweiterten Modus von HLC, und es gibt eine Einstellung für HLC-Ebene
HLC Level	Stufe für HLC auswählen
Tages-Verbesserungsmodus	BLC/WDR/HLC sind verfügbar.
Nacht-Verbesserungsmodus	BLC/WDR/HLC sind verfügbar.
Einstellung des Zeitplans	Passen Sie den Zeitplan an, um den BLC/WDR/HLC-Modus zu aktivieren/ deaktivieren

Anmerkung:

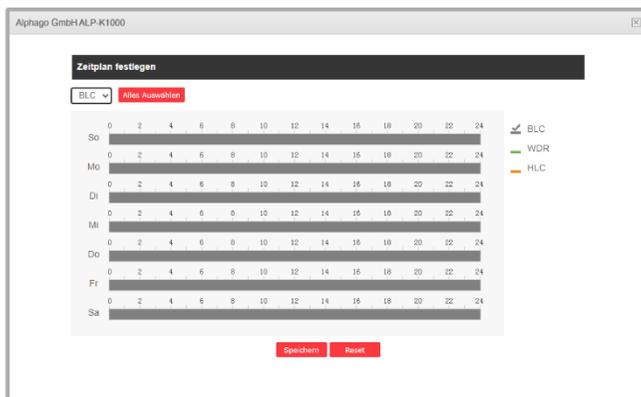
- 1) Sie können den Zeitplan anpassen, um die verschiedenen Weißabgleichsmodi zu aktivieren/deaktivieren.



- 2) Sie können den Zeitplan anpassen, um die unterschiedlichen Belichtungsmodi zu aktivieren/deaktivieren.



3) Sie können den Zeitplan anpassen, um den BLC/WDR/HLC-Modus zu aktivieren/deaktivieren.



4) WDR/HLC hat eine höhere Priorität als die Belichtungseinstellungen im gleichen Zeitrahmen.

5) Bild entnebeln.



6) HLC-Bild.



Tag/Nacht-Modus

Alphago GmbH ALP-K1000 Deutsch

ONVIF

- Live Video
- Wiedergabe
- Basis Einstellungen**
 - Video
 - Bild**
 - Audio
 - Netzwerk
 - Datum & Zeit
- Erweiterte Einstellungen
- Ereignis
- System
- Wartung

Basis Einstellungen >> Bild

Anzeige Erweitert **Tag/Nacht Modus** OSD Privat-Maske ROI

Tag/Nacht Modus

Tag/Nacht Modus	Exposure Level	Minimaler Shutter	Maximaler Shutter	Verstärkungs-Level beschränken	IR-CUT Intervall	IR-CUT	IR LED	Modus
Nacht-Modus:	5	1/25	1/1000000	100	5s	Aus	An	S/W
Tag-Modus:	5	1/25	1/1000000	100	5s	An	Aus	Farbe

Zeitplan

<input type="checkbox"/>	Zeitplan	Exposure Level	Minimaler Shutter	Maximaler Shutter	Verstärkungs-Level beschränken	IR-CUT Intervall	IR-CUT	IR LED	Modus
<input type="checkbox"/>	00 : 00 ~ 24 : 00	5	1/25	1/1000000	100	5s	Aus	Aus	S/W
<input type="checkbox"/>	00 : 00 ~ 24 : 00	5	1/25	1/1000000	100	5s	Aus	Aus	S/W
<input type="checkbox"/>	00 : 00 ~ 24 : 00	5	1/25	1/1000000	100	5s	Aus	Aus	S/W
<input type="checkbox"/>	00 : 00 ~ 24 : 00	5	1/25	1/1000000	100	5s	Aus	Aus	S/W
<input type="checkbox"/>	00 : 00 ~ 24 : 00	5	1/25	1/1000000	100	5s	Aus	Aus	S/W

Tabelle 4-4-4 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Exposure Level	Level 0 ~ 10 sind verfügbar, um Ihren Bedarf zu decken
Minimaler Shutter	Die minimale Verschlusszeit entspricht der maximalen Belichtungszeit. Stellen Sie die minimale Verschlusszeit auf 1~1/100000s ein
Maximaler Shutter	Die maximale Verschlusszeit entspricht der minimalen Belichtungszeit. Stellen Sie die maximale Verschlusszeit auf 1~1/100000s ein
IR-CUT Intervall	Das Intervall für das Umschalten eines Modus in einen anderen
IR-CUT	Ein- oder Ausschalten von IR-CUT

IR LED	IR-LED ein- oder ausschalten
Modus	Wählen Sie den S/W- oder Farbmodus unter Tag/Nacht-Modus
Zeitplan-Modus	Hier können Sie Ihre speziellen Anforderungen für verschiedene Zeiten anpassen, dann schalten der Tagmodus und der Nachtmodus automatisch entsprechend Ihren Einstellungen um

On-Screen-Anzeige (OSD)

Alphago GmbH ALP-K1000

ONVIF

- Live Video
- Wiedergabe
- Basis Einstellungen**
- Video
- Bild**
- Audio
- Netzwerk
- Datum & Zeit
- Erweiterte Einstellungen
- Ereignis
- System
- Wartung

Basis Einstellungen >> Bild

Anzeige Erweitert Tag/Nacht Modus OSD Privat-Maske ROI

Video Stream:	Haupt-Stream
Schriftgröße:	Mittel
Font Farbe:	<input type="text" value=""/>
Hintergrundfarbe:	<input type="checkbox"/>
Titel anzeigen:	<input type="checkbox"/>
Titel:	Network Camera
Text Position:	Oben-Links
Zeit anzeigen:	<input type="checkbox"/>
Datum Position:	Oben-Rechts
Datum-Format:	TT/MM/JJJJ
In andere Streams kopieren:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3

[Speichern](#)

Tabelle 4-4-5 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Video Stream	Aktivieren Sie diese Option, um OSD für primären und sekundären Stream festzulegen
Schriftgröße	Klein/Standard/Mittel/Groß/Am Größten/Auto sind für Titel und Datum verfügbar
Font Farbe	Einstellung der Farbe für Titel und Datum
Titel Anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Videotitel anzuzeigen
Titel	Anpassen des Textes im OSD
Text Position	OSD-Anzeigeposition auf dem Bild
Zeige Zeit	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Datum auf dem Bild anzuzeigen
Datum Position	Position der Datumsanzeige auf dem Bild
Datum Format	Das Format des Datums
In andere Streams kopieren	Kopieren der Einstellungen in andere Streams

Maske für Privatsphäre

Die Sichtschutzmaske ermöglicht es, bestimmte Bereiche des Live-Videos abzudecken, um zu verhindern, dass bestimmte Stellen im Überwachungsbereich angezeigt und aufgezeichnet werden. Sie können maximal 8 Maskenbereiche festlegen.

Tabelle 4-4-6 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Einschalten	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion "Datenschutzmaske" zu aktivieren
Alles Löschen	Lösche alle Bereiche
Typ	Wählen Sie die Farbe aus, die für die privaten Bereiche verwendet werden soll, es stehen acht Farben zur Verfügung: Weiß, Schwarz,

ROI

Region of Interest (oft abgekürzt ROI) ist eine ausgewählte Teilmenge von Stichproben innerhalb eines Datensatzes, die für einen bestimmten Zweck identifiziert wurde. Benutzer können bis zu 8 Schlüsselregionen einer Szene auswählen, die über separate Streams übertragen werden sollen, um eine gezielte Vorschau und Aufnahme zu ermöglichen.

Durch den Einsatz der Alphago ROI-Technologie können mehr als 50% der Bitrate eingespart und somit weniger Bandbreite benötigt und der Speicherverbrauch reduziert werden. Demnach können Sie eine kleine Bitrate für eine hohe Auflösung einstellen.

Alphago GmbH ALP-K1000

ONVIF

Live Video

Wiedergabe

Basis Einstellungen

Video

Bild

Audio

Netzwerk

Datum & Zeit

Erweiterte Einstellungen

Ereignis

System

Wartung

Basis Einstellungen >> Bild

Anzeige Erweitert Tag/Nacht Modus OSD Privat-Maske ROI



Alles Löschen

Einschalten:

Video Stream: Haupt-Stream

ID	Name	Einschalten	Entfernen
1	ROI1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Speichern

Hinweis: Unterstützt bis zu 8 ROI-Bereiche.

Tabelle 4-4-7 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
Einschalten	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die ROI-Funktion zu aktivieren
Alles Löschen	Lösche alle Bereiche, die du zuvor gezeichnet hast
Video Stream	Wählen Sie den Videostream aus

Anmerkung:

Sie können eine niedrige Bitrate festlegen. Sie können beispielsweise eine Bitrate mit 512 KBit/s und eine Auflösung mit 1080P einstellen, dann können Sie sehen, dass die Bildqualität der ROI klarer und flüssiger ist als in der anderen Region.

4.4.3 Audio

Diese Audiofunktion ermöglicht es Ihnen, den Ton der Kamera zu hören oder Ihren Ton auf die Kameraseite zu übertragen (nur bei ausgewählten Kameras). Auch eine bidirektionale Kommunikation ist mit dieser Funktion möglich. Der Alarm kann ausgelöst werden, wenn der Audioeingang über einem bestimmten von Ihnen eingestellten Alarmpegel liegt, und der konfigurierte Ton kann wiedergegeben werden, wenn ein Alarm auftritt. (bei der 180° Mini Bullet Netzwerkkamera wird er Alarm unter Ereignisse eingestellt)

Tabelle 4-4-8 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
Audio Einschalten	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Audiofunktion zu aktivieren
Audio-Eingang	<p>Entrauschen: Stellen Sie diese Option auf Ein/Aus. Wenn Sie die Funktion aktivieren, kann das erkannte Rauschen gefiltert werden</p> <p>Encoding: G711-ULaw, G711-ALaw und AAC LC sind verfügbar</p> <p>Abtastrate: Es gibt zwei Optionen für 8KHz / 16KHz</p> <p>Eingangsverstärkung: Eingangs-Audioverstärkungspegel, 0-100</p>

Audio-Ausgang

Auto Gain Control: Diese Funktion ist nur für die H.265-Serie verfügbar, um die Audioqualität zu verbessern

Ausgabelautstärke: Passen Sie die Lautstärke der Ausgabe an

Sie können bis zu 5 Audiodateien manuell auf Flash oder SD-Karte auf der Audio-Webseite hochladen und Sie können auch den Namen der Audiodatei beim Hochladen bearbeiten.

Audio File Storage Type:

Audio File Upload

Audio File Name:

Audio File:

ID	Audio File Name	Delete
1	audio	<input type="button" value="✘"/>

Note: Only support '.wav' audio files with codec type PCM/PCMU/PCMA, 64kbps or 128kbps bitrate and no more than 500k

Anmerkung:

1. Der Audiomodus und die Audioausgabe sind nur für bestimmte Module vorgesehen.
- 1) Unterstützt nur '.wav' Audiodateien mit Codec-Typ PCM/PCMU/PCMA, 64kbps oder 128 kbps und nicht mehr als 500k.

4.4.4 Netzwerk

TCP/IP

Automatische Zuweisung (DHCP Server)

Manuelle IPv4 Adresse

IPv4 Adresse:	192 . 168 . 122 . 110	Test
IPv4 Subnetzmaske:	255 . 255 . 255 . 0	
IPv4 Standard-Gateway:	192 . 168 . 122 . 254	
Primärer DNS Server:	192 . 168 . 122 . 4	
IPv6 Modus:	Manuell	▼
IPv6 Adresse:	<input type="text"/>	
IPv6 Prefix:	<input type="text"/>	
IPv6 Standard-Gateway:	<input type="text"/>	
MTU:	1500	(1200~1500)bytes

Speichern

Tabelle 4-4-9 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
Automatische Zuweisung (DHCP Server)	Automatisches Abrufen einer IP-Adresse vom DHCP-Server

Manuelle IPv4 Adresse

IPv4-Adresse: Eine Adresse, die zur Identifizierung einer Netzwerkkamera im Netzwerk verwendet wird

IPv4-Subnetzmaske: Sie wird verwendet, um das Subnetz zu identifizieren, in dem sich die Netzwerkkamera befindet

IPv4-Standard-Gateway: Die Standard-Router-Adresse

Primärer DNS-Server: Der DNS-Server übersetzt den Domännennamen in die IP-Adresse

IPv6-Modus: Wählen Sie einen anderen Modus für IPv6: Manuell/Routenankündigung/DHCPv6

IPv6-Adresse: IPv6-Adresse, die zur Identifizierung einer Netzwerkkamera im Netzwerk verwendet wird

IPv6-Präfix: Definieren Sie die Präfixlänge der IPv6-Adresse

IPv6-Standard-Gateway: Die Standard-IPv6-Adresse des Routers

Anmerkung:

Die Schaltfläche **Test** wird verwendet, um zu testen, ob die IP-Adresse in Konflikt steht.

HTTP

HTTP aktivieren:	<input checked="" type="checkbox"/>
HTTP Port:	<input type="text" value="80"/>
HTTPS aktivieren:	<input checked="" type="checkbox"/>
HTTPS Port:	<input type="text" value="443"/>
HTTPS Einstellungen	
Installierte Zertifikate:	<input type="text" value="C=US, H/IP=IPC"/> <input type="button" value="Reset"/>
Attribute:	<pre>Gültig für: C=US, H/IP=IPC Aussteller: C=US, H/IP=IPC Gültigkeitsdauer: Dec 18 08:03:07 2019 ~ Sep 12 08:03:07 2022</pre>
Installationsart:	<input type="text" value="Privates Zertifikat erstellen"/> ▼
Privates Zertifikat erstellen:	<input type="button" value="Erstellen"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	

Tabelle 4-4-10 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
HTTP aktivieren	Starten oder Beenden der Verwendung von HTTP
HTTP Port	Web-GUI-Login-Port, der Standardwert ist 80, das gleiche gilt für den ONVIF-Port
HTTPS aktivieren	Starten oder Beenden der Verwendung von HTTPS
HTTPS Port	Web-GUI-Login-Port über HTTPS, der Standardwert ist 443
HTTPS-Einstellungen	Hochladen und Festlegen des SSL-Zertifikats .

Die HTTP-URL lautet wie folgt:

Stream	URL
Haupt Stream	http://username:password@IP:port/ipcam/mjpeg.cgi
Zweiter Stream	http://username:password@IP:port/ipcam/mjpegcif.cgi
Dritter Stream	http://username:password@IP:port/ipcam/mjpegthird.cgi

Anmerkung:

Sie müssen den Codec-Typ von Streams in MJPEG ändern, mit Ausnahme des Haupt-Streams von H.264-Kameras, deren Modelle mit "-A" gekennzeichnet sind.

RTSP

RTSP Port:	<input type="text" value="554"/>	
Wiedergabe Port:	<input type="text" value="555"/>	
RTP Größe:	<input type="text" value="Bessere Kompatibilität"/>	
Multicast Gruppen Adresse:	<input type="text" value="239 . 6 . 6 . 6"/>	
QoS DSCP(0~63):	<input type="text" value="0"/>	

Speichern

Tabelle 4-4-11 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
RTSP Port	Der Port von RTSP ist standardmäßig 554

Playback Port	Der Port der Wiedergabe, der Standardwert ist 555
RTP Größe	Es gibt zwei Optionen für bessere Kompatibilität und bessere Leistung, wenn das Bild Ihrer Kamera nicht funktioniert, wechseln Sie bitte diese Option
Multicast Group Address	Unterstützt Multicast-Funktion
QoS DSCP	Der gültige Wertebereich des DSCP liegt zwischen 0 und 63.

Die RTSP-URL lautet wie folgt:

Stream	URL
Main Stream	rtsp://username:password@IP:port/main
Secondary Stream	rtsp://username:password@IP:port/sub
Tertiary Stream	rtsp://username:password@IP:port/third

Anmerkung:

1. Rufen Sie das Format der RTSP-URL ab, indem Sie auf der rechten Seite des RTSP-Ports auf das Symbol klicken .
2. Holen Sie sich den Wiedergabetipp, indem Sie auf der rechten Seite des Wiedergabe-Ports auf das Symbol klicken .
- 3) DSCP bezieht sich auf den Codepunkt des differenzierten Dienstes, und der DSCP-Wert wird im IP-Header verwendet, um die Priorität der Daten anzugeben.
- 4) Ein Neustart ist erforderlich, damit die Einstellungen wirksam werden.
- 5) Der Dritte Stream ist nur bei Kameras ausgestattet, deren Modell mit "-A" oder "-B" enden.

UPnP

Universal Plug and Play (UPnP) ist eine Netzwerkarchitektur, die Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und anderen Hardwaregeräten bietet. Das UPnP-Protokoll ermöglicht eine nahtlose Verbindung von Geräten und vereinfacht die Implementierung von Netzwerken in Heim- und Unternehmensumgebungen. Wenn die Funktion aktiviert ist, müssen Sie die Portzuordnung nicht für jeden Port konfigurieren, und die Kamera ist über den Router mit dem Wide Area Network verbunden.

UPnP aktivieren:	<input checked="" type="checkbox"/>		
Port Zuweisung			
Port Mapping aktivieren:	<input type="checkbox"/>		
Name:	<input type="text" value="UPnP"/>		
Typ:	<input type="text" value="Auto"/>		
Protokoll Name	Externer Port	Interner Port	Status
HTTP	<input type="text" value="21202"/>	<input type="text" value="80"/>	Ungültig
HTTPS	<input type="text" value="22202"/>	<input type="text" value="443"/>	Ungültig
RTSP	<input type="text" value="23202"/>	<input type="text" value="554"/>	Ungültig
Wiedergabe	<input type="text" value="25202"/>	<input type="text" value="555"/>	Ungültig
<input type="button" value="Speichern"/>			

Tabelle 4-4-12 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
UPnP aktivieren	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die UPnP-Funktion zu aktivieren

Port Mapping aktivieren	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Portzuordnung zu aktivieren
Name	Der Name des online erkannten Geräts kann bearbeitet werden
Typ	Auto: Automatisches Abrufen des entsprechenden HTTP- und RTSP-Ports ohne Einstellungen Manuell: Der entsprechende HTTP-Port und RTSP-Port müssen manuell festgelegt werden. Wenn Sie Manuell auswählen, können Sie den Wert der Portnummer selbst anpassen

DDNS

DDNS ermöglicht es Ihnen, über Domainnamen anstelle der IP-Adresse auf die Kamera zuzugreifen. Es schafft es, die IP-Adresse zu ändern und Ihre Domain-Informationen dynamisch zu aktualisieren. Sie müssen ein Konto bei einem Anbieter registrieren.

DDNS nicht aktiv

DDNS aktivieren:	<input type="checkbox"/>
Provider:	<input type="text" value="freedns.afraid.org"/>
Hash:	<input type="text"/>
Host Name:	<input type="text"/>

[Speichern](#)

Verwenden Sie einen FRITZ!Box-Router der Firma AVM, so können Sie auch den dort integrierten Dienst MyFritz! für DynDNS verwenden. In dem Fall bleibt DDNS hier deaktiviert.

Parameter	Einführung in die Funktion
DDNS aktivieren	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den DDNS-Dienst zu aktivieren
Provider	Holen Sie sich Unterstützung vom DDNS-Anbieter: ddns.alphago.com, freedns.afraid.org, dyndns.org, www.no-ip.com , www.zoneedit.com. Sie können auch den Anbieter für DDNS anpassen.
Hash	Eine Zeichenfolge, die zur Überprüfung verwendet wird, nur für "freedns.afraid.org"
Anmeldename	Kontoname des DDNS-Anbieters, nicht verfügbar für "freedns.afraid.org"
Passwort	Kontokennwort, nicht verfügbar für "freedns.afraid.org"
Host name	DDNS-Name im Konto aktiviert

Anmerkung:

- Bitte tragen Sie die Portweiterleitungen des HTTP-Ports und des RTSP-Ports in ihren Router ein, bevor Sie DDNS verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass die interne und die externe Portnummer von RTSP identisch sind.

Email

Alarm-Videodateien können über den SMTP-Server an ein bestimmtes E-Mail-Konto gesendet werden. Sie müssen die E-Mail-Einstellungen korrekt konfigurieren, bevor Sie sie verwenden können.

Einschalten:	<input checked="" type="checkbox"/>
Anmeldename:	<input type="text" value="horst.oehlen@web.de"/>
Sender E-Mail Adresse:	<input type="text" value="horst.oehlen@web.de"/>
Passwort:	<input type="text" value="*****"/>
Server Adresse:	<input type="text" value="smtp.web.de"/>
E-Mail Port:	<input type="text" value="465"/>
Empfänger E-Mail Adresse1:	<input type="text" value="horst.oehlen@adhoc.de"/>
Empfänger E-Mail Adresse2:	<input type="text"/>
Verschlüsselung:	<input type="radio"/> Kein <input checked="" type="radio"/> SSL <input type="radio"/> TLS
Schnapschuss Einst.	
Alarm Schnapschuss Dateiname:	<input type="text" value="TT-MM-JJJJ"/> ▼
Name der Timing-Schnapschuss-Datei:	<input type="text" value="TT-MM-JJJJ"/> ▼

Tabelle 4-4-14 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Anmeldename	Der Name des Absenders. Er ist in der Regel identisch mit dem Kontonamen
Sender E-Mail Adresse	Versender E-Mail-Adresse zum Senden von angehängten E-Mails mit Videodateien
Passwort	Das Passwort des Absenders
Server Adresse	Die IP-Adresse oder der Hostname des SMTP-Servers (z. B. smtp.gmail.com)

Email Port	Der Standard-TCP/IP-Port für SMTP ist 25 (nicht gesichert). Für den SSL/TLS-Port hängt dies vom verwendeten E-Mail-Server ab
Empfänger E-Mail Adresse1	1. E-Mail-Adresse zum Empfangen von Videodateien
Empfänger E-Mail Adresse2	2. E-Mail-Adresse zum Empfangen von Videodateien
Verschlüsselung	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um SSL oder TLS zu aktivieren, wenn dies für den SMTP-Server erforderlich ist.

FTP

Alarm-Videodateien können an einen bestimmten FTP-Server gesendet werden. Sie müssen die FTP-Einstellungen korrekt konfigurieren, bevor Sie es verwenden können.

FTP Server Einstellungen	
Server Adresse:	<input type="text" value="192.168.5.1"/>
Server Port:	<input type="text" value="21"/>
Anmeldename:	<input type="text" value="admin"/>
Passwort:	<input type="password" value="....."/>
FTP über SSL/TLS(FTPS):	<input type="checkbox"/>

FTP-Speichereinstellungen	
Speicherpfad:	<input type="text" value="Untergeordnetes Verzeic"/>
Uebergeordnetes Verzeichnis:	<input type="text" value="IPv4 Adresse"/>
Untergeordnetes Verzeichnis:	<input type="text" value="IPv4 Adresse"/>
Name der Alarmaktionsdatei:	<input type="text" value="Manuell"/>
Name der Videodatei:	<input type="text" value="Präfix hinzufügen"/>
	<input type="text" value="Video-"/>
Name der Bilddatei:	<input type="text" value="Präfix hinzufügen"/>
	<input type="text" value="Bild-"/>
Name der Timing-Schnappschuss-Datei:	<input type="text" value="Standard Einstellung(JJ,"/>
Voralarm-Aufzeichnung:	<input type="text" value="5 Sekunden"/>

Tabelle 4-4-15 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Server Adresse	FTP-Server-Adresse
Server Port	Der Port des FTP-Servers. In der Regel sind es 21

Anmeldename	Benutzername, der für die Anmeldung beim FTP-Server verwendet wird
Passwort	Benutzerkennwort
Speicherpfad	Speicherpfad, in den Video und Bild auf den FTP-Server hochgeladen werden. Es stehen vier FTP-Speicherpfadtypen zur Verfügung, darunter Stammverzeichnis, übergeordnetes Verzeichnis, untergeordnetes Verzeichnis und Anpassen.
Übergeordnetes Verzeichnis	Wählen Sie IP-Adresse/Gerätename/Datum als Ordnernamen des übergeordneten Verzeichnisses oder passen Sie den Ordnernamen an.
Untergeordnetes Verzeichnis	Wählen Sie IP-Adresse/Gerätename/Datum als Ordnernamen des untergeordneten Verzeichnisses oder passen Sie den Ordnernamen an.
Name des Ordners mit mehreren Ebenen	Wenn der Speicherpfad mehr als zwei Ebenen umfasst, geben Sie hier manuell den mehrstufigen FTP-Speicherpfad ein.
Name der Alarmaktionsdatei	Wählen Sie die Standardeinstellung (JJJJ-MM-TT) oder passen Sie den Dateinamen für die Alarmaktion an.
Name der Videodatei	Wenn Sie den Dateinamen für die Alarmaktion anpassen möchten, sind YYYY-MM-DD/ MM-DD-YYYY/ DD-MM-YYYY/ Präfix hinzufügen verfügbar.
Name der Bilddatei	Wenn Sie den Dateinamen für die Alarmaktion anpassen möchten, sind YYYY-MM-DD/ MM-DD-YYYY/ DD-MM-YYYY/ Präfix / Manuell hinzufügen verfügbar.
Name der Timing-Schnappschussdatei	Default(YYYY-MM-DD) /MM-DD-YYYY/ DD-MM-YYYY/ Präfix hinzufügen/ mit dem Basisdateinamen überschreiben / Manuell sind verfügbar.
Voralarmzeit	Zeit in Sekunden die vor dem Auslösen des Alarms mit aufgezeichnet wird. 0-10 Sekunden

Anmerkung:

Das übergeordnete Verzeichnis befindet sich unter dem Stammverzeichnis und das untergeordnete Verzeichnis unter dem übergeordneten Verzeichnis.

Manuell:

Es stehen folgende Variablen zur Bildung des Dateinamens zur Verfügung

&Device - Gerätename

&Y - Jahr

&M - Monat

&D - Tag

&h - Stunde

&m - Minute

&s - Sekunde

&ms - Millisekunde

&& - &

VLAN

Ein virtuelles LAN (VLAN) ist eine beliebige Broadcast-Domäne, die in einem Computernetzwerk auf der Datenverbindungsschicht (OSI-Schicht 2) partitioniert und isoliert ist. LAN ist eine Abkürzung für Local Area Network. VLANs ermöglichen es Netzwerkadministratoren, Hosts zu gruppieren, auch wenn sich die Hosts nicht auf demselben Netzwerk-Switch befinden. Dies kann das Netzwerkdesign und die Bereitstellung erheblich vereinfachen, da die VLAN-Mitgliedschaft über Software konfiguriert werden kann. Ohne VLANs erfordert die Gruppierung von Hosts nach ihrem Ressourcenbedarf die Arbeit des Verschiebens von Knoten oder der Neuverdrahtung von Datenverbindungen.

VLAN aktivieren:	<input type="checkbox"/>
VLAN ID(1~4094):	<input type="text" value="1"/>
VLAN IP:	<input type="text" value="."/> . <input type="text" value="."/> . <input type="text" value="."/>
VLAN Netzmaske:	<input type="text" value="."/> . <input type="text" value="."/> . <input type="text" value="."/>
VLAN Gateway:	<input type="text" value="."/> . <input type="text" value="."/> . <input type="text" value="."/>

Speichern

Anmerkung:

Wie Sie VLAN in Switches einrichten, entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch Ihres Switches.

PPPoE

Diese Kamera unterstützt die PPPoE-Auto-Dial-up-Funktion. Die Kamera erhält eine öffentliche IP-Adresse per ADSL-Einwahl, nachdem die Kamera an ein Modem angeschlossen wurde. Sie müssen die PPPoE-Parameter der Netzwerk-Kamera konfigurieren.

Hinweis: PPPoE ist in alphago-Kameras nicht verfügbar, wenn Sie PPPoE benötigen, wenden Sie sich bitte an den Support.

PPPoE aktivieren:	<input type="checkbox"/>
Dynamische IP:	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
Anmeldename:	<input type="text"/>
Passwort:	<input type="text"/>
Passwort bestätigen:	<input type="text"/>

Speichern

Anmerkung:

1. Die erhaltene IP-Adresse wird dynamisch über PPPoE vergeben, so

dass sich die IP-Adresse nach einem Neustart der Kamera immer ändert. Um die Unannehmlichkeiten der dynamischen IP zu lösen, müssen Sie einen Domainnamen vom DDNS-Anbieter erhalten (z. B. DynDns.com).

- 1) Der Benutzername und das Kennwort sollten von Ihrem ISP zugewiesen werden.

SNMP

Sie können die SNMP-Funktion so einstellen, dass sie den Kamerastatus, Parameter und alarmbezogene Informationen abrufen und die Kamera aus der Ferne verwaltet, wenn sie mit dem Netzwerk verbunden ist.

Bevor Sie das SNMP einstellen, laden Sie bitte die SNMP-Software herunter und verwalten Sie es, die Kamerainformationen über den SNMP-Port zu empfangen. Durch Einstellen der Trap-Adresse kann die Kamera die Alarmereignis- und Ausnahmemeldungen an die Überwachungszentrale senden.

SNMP v1/v2	
SNMP V1 aktivieren:	<input type="checkbox"/>
SNMP V2c aktivieren:	<input type="checkbox"/>
Schreiben:	<input type="text" value="public"/>
Lesen:	<input type="text" value="private"/>
SNMP v3	
SNMP V3 aktivieren:	<input type="checkbox"/>
Sicherheit Name auslesen:	<input type="text"/>
Sicherheitsstufe:	<input type="text" value="no auth,no priv"/>
Sicherheitsname schreiben:	<input type="text"/>
Sicherheitsstufe:	<input type="text" value="no auth,no priv"/>
SNMP Port	
SNMP Port:	<input type="text" value="161"/>

Speichern

Tabelle 4-4-16 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
SNMP v1/2/3	Die SNMP-Version, bitte wählen Sie die Version Ihrer SNMP-Software aus. SNMP v1: Keine Sicherheit bereitstellen SNMP v2: Kennwort für den Zugriff erforderlich SNMP v3: Verschlüsselung bereitstellen und das HTTPS-Protokoll muss aktiviert sein
Schreiben	Geben Sie den Namen der Schreibgemeinschaft ein

Lesen	Geben Sie den Namen der Read Community ein
Sicherheit Name auslesen	Geben Sie den Namen der Read Security Community ein.
Sicherheitsstufe	Es stehen drei Stufen zur Verfügung: (auth, priv), (auth, no priv) und (no auth, no priv)
Sicherheitsname Schreiben	Geben Sie den Namen der Write Security Community ein.
Sicherheitsstufe	Es stehen drei Stufen zur Verfügung: (auth, priv), (auth, no priv) und (no auth, no priv)
SNMP Port	Der SNMP-Port, der Standardwert ist 161

Anmerkung:

1. Die Einstellungen der SNMP-Software sollten mit den Einstellungen übereinstimmen, die Sie hier konfigurieren.
- 1) Ein Neustart ist erforderlich, damit die Einstellungen wirksam werden.

802.1x

Der IEEE 802.1X-Standard wird von den Netzwerkkameras unterstützt, und wenn die Funktion aktiviert ist, werden die Kameradaten gesichert und eine Benutzerauthentifizierung ist erforderlich, wenn die Kamera mit dem durch IEEE 802.1X geschützten Netzwerk verbunden wird.

802.1x aktivieren:	<input type="checkbox"/>
Protokoll:	EAP-MD5 ▾
Eapol Version:	1 ▾
Anmeldename:	<input type="text"/>
Passwort:	<input type="password"/>
Passwort bestätigen:	<input type="password"/>

Speichern

Bonjour

Bonjour, ehemals Rendezvous, ist eine Technik, die die automatische Erkennung von Netzwerkdiensten in IP-Netzen bereitstellt. Es ist eine Implementierung des Zeroconf-Systems durch Apple.

Bonjour aktivieren:	<input type="checkbox"/>
Bonjour Name:	ALP-K1000-643139B00010

Speichern

RTMP

Das Real Time Messaging Protocol ist ein von Adobe Inc. entwickeltes proprietäres Netzwerkprotokoll, um Audio-, Video- und sonstige Daten über das Internet von einem Media Server zu einem Flash-Player zu übertragen.

RTMP aktivieren:	<input type="checkbox"/>
Stream Typ:	Haupt-Stream ▾
Server Adresse:	<input type="text"/>

Speichern

Mehr

Aktivieren der Push-Nachrichten und Einstellung der Push-Typen. Aktivieren der ONVIF-Funktion.

Push Einstellungen	
Push Nachrichten:	<input type="checkbox"/>
Push Typ:	Ändern
ONVIF Einstellung	
ONVIF aktivieren:	<input checked="" type="checkbox"/>

[Speichern](#)

Bei Klick auf den Button Ändern, öffnet sich der Bildschirm zum Schalten der verschiedenen Bereiche zu den Push-Typen

Push Typ	
<input checked="" type="checkbox"/> Alle	
<input checked="" type="checkbox"/> Bewegungserkennung	<input checked="" type="checkbox"/> Audio Alarm
<input checked="" type="checkbox"/> Eingangsbereich	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgangsbereich
<input checked="" type="checkbox"/> Erweiterte Bewegungserkennung	<input checked="" type="checkbox"/> Manipulationserkennung
<input checked="" type="checkbox"/> Grenzüberschreitung	<input checked="" type="checkbox"/> Herumlungern
<input checked="" type="checkbox"/> Personenerkennung	<input checked="" type="checkbox"/> Personenzählung
<input checked="" type="checkbox"/> Objekt vergessen/entfernt	

[Speichern](#)

4.4.5 Datum & Zeit

Aktuelle Systemzeit	
Datum:	16/12/2023
Zeit:	17:00:05
Übernahme die Systemzeit	
Zeitzone:	(UTC+01:00) Germany(Berlin) ▾
Sommerzeit:	Automatisch ▾
<input checked="" type="radio"/> NTP Server	
Server Adresse:	<input type="text" value="pool.ntp.org"/>
NTP Sync:	<input checked="" type="checkbox"/> Intervall: <input type="text" value="1 Tag"/>
<input type="radio"/> Manuell	
Zeit:	<input type="text" value="16/12/2023 17:00:00"/> 
<input type="radio"/> Mit Computer synchronisieren	
Datum:	16/12/2023
Zeit:	17:00:03

[Speichern](#)

Aktuelle Systemzeit

Aktuelles Datum und Uhrzeit des Systems

Festlegen der Systemzeit

Tabelle 4-4-17 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Zeitzone	Wählen Sie eine Zeitzone für Ihren Standort
Sommerzeit	Aktivieren Sie die Sommerzeit

NTP Sync	Aktualisieren Sie Ihre Zeit regelmäßig entsprechend der Intervallzeit
Synchronisierung mit der Computerzeit	Synchronisieren Sie die Uhrzeit mit Ihrem Computer
NTP server	Geben Sie die Adresse des NTP-Servers ein
Manuell	Manuelles Einstellen der Systemzeit

4.5 Erweiterte Einstellungen

4.5.1 Alarm

Bewegungserkennung Eingangsbereich

Schritt 1: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Bewegungserkennung zu aktivieren.

Schritt 2: Bewegungsbereich festlegen;

Eingangsbereich Erkennung aktivieren:	<input type="checkbox"/>
Empfindlichkeit:	<input type="range" value="5"/>

Eingangsbereich festlegen



Alles Auswählen Alles Löschen

(Bitte Zonen im Vorschaubild setzen!)

Tabelle 4-5-1 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Eingangsbereich Erkennung aktivieren	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Bewegungserkennungsfunktion zu aktivieren
Onvif Motion ActiveCells-Einstellungen	Normal und Kompatibel sind für die Option verfügbar. Wenn die Einstellung des Bewegungsbereichs der Drittanbieter-Software von unserer abweicht, setzen Sie diese Option bitte auf Kompatibel.
Alles auswählen	Klicken Sie auf die Schaltfläche, die Bewegung in dem Bereich wird erkannt
Alle löschen	Klicken Sie auf die Schaltfläche, der zuvor gezeichnete Bereich wird entfernt
Empfindlichkeit	Empfindlichkeitsstufe, 1~10

Schritt 3: Zeitplan für die Bewegungserkennung festlegen;

Schedule Settings

Sun	00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Mon																										
Tue																										
Wed																										
Thu																										
Fri																										
Sat																										

Edit

Schritt 4: Alarmaktion festlegen;

Alarm Action

Save Into Storage:	<input type="checkbox"/> File Format: Record v <small>(Please mount storage device.)</small>
Upload Via FTP:	<input type="checkbox"/> File Format: Record v
Upload Via SMTP:	<input type="checkbox"/> File Format: Snapsho v
External Output:	<input type="checkbox"/> (Please configure the External Output Action Time.)
Play Audio:	<input type="checkbox"/> (Please configure the Audio Action Settings and Audio Interval.)
Alarm to SIP Phone:	<input type="checkbox"/> (Please open the SIP.)
HTTP Notification:	<input type="checkbox"/>

Tabelle 4-5-2 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Function Introduction
n Speicher speichern	Speichern von Alarmaufzeichnungsdateien auf SD-Karte oder NAS

Hochladen per FTP	Laden Sie die Aufnahme Dateien per FTP hoch
Hochladen über SMTP	Laden Sie die Dateien über SMTP hoch
Externer Ausgang	Wenn die Kamera mit einem externen Ausgang ausgestattet ist, können Sie die Aktion aktivieren, nachdem Sie die Auslösedauer konfiguriert haben
Audio abspielen	Wenn die Kamera mit Lautsprecher ausgestattet ist, können Sie die Aktion aktivieren, nachdem Sie den Audiolautsprecher konfiguriert haben
Buzzer abspielen	Wenn die Kamera mit Buzzer ausgestattet ist, können Sie das Kontrollkästchen aktivieren, um die Funktion zu aktivieren.
Alarm an SIP-Telefon	Unterstützung für den Anruf des SIP-Telefons nach der Aktivierung der SIP-Funktion.
HTTP-Benachrichtigung	Unterstützung für die Anzeige der Alarmnachrichten an die angegebene HTTP-URL. Hinweis: Demselben Ereignis können maximal drei HTTP-Benachrichtigungen hinzugefügt werden.

ANMERKUNG:

1. Die **HTTP-Benachrichtigungsfunktion** ist nur eine Möglichkeit für die Kamera, Nachrichten an die VMS-Software zu senden. Und es ist das VMS, das definiert, was die Nachrichten bedeuten, und entscheidet, was nach dem Empfang dieser Art von Nachrichten zu tun ist. Daher können wir die **HTTP-Benachrichtigungsfunktion** unserer Kameras nur verwenden, wenn das VMS diese Art von Nachrichtenformat unterstützt.

Nehmen wir hier das Digifort als Beispiel, um die **HTTP-Benachrichtigungsfunktion** einzuführen .

Im Folgenden finden Sie die detaillierten Schritte zur Einstellung der HTTP-Benachrichtigung in Digifort VMS und unseren Kameras.

Schritt 1: Aktivieren Sie den Alarm, legen Sie den Bewegungsbereich und den Erkennungszeitplan fest.

Schritt 2: Überprüfen Sie die HTTP-Benachrichtigung als Alarmaktion und füllen Sie die Felder aus. Speichern Sie dann die Alarmeinstellung. Sie können bis zu drei HTTP-Benachrichtigungen zu demselben Ereignis hinzufügen;

HTTP Notification:	<input checked="" type="checkbox"/>
HTTP Notification URL:	URL 1 ▼
Enable:	<input checked="" type="checkbox"/>
Trigger Interval:	5 (0-900) s
URL:	192.168.8.75:8601/Interface/Cameras/MotionDetection/Notify?Camera=annie
User Name:	admin
Password:	••••••••

HTTP-Benutzername: admin (der Benutzername Ihrer Kamera)

HTTP-Passwort: ms1234 (das Passwort Ihrer Kamera)

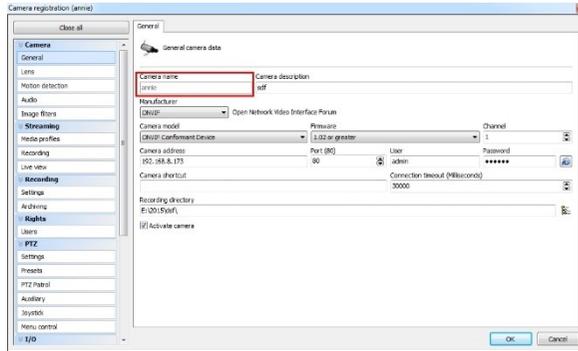
HTTP-Benachrichtigungs-URL:

<http://IP:8601/Interface/Cameras/MotionDetection/Notify?Camera=CameraName>

IP bezieht sich auf die IP-Adresse des PCs, auf dem Digifort installiert ist.

8601 ist der Port für das Bewegungssignal in Digifort.

CameraName ist der Kameraname, den Sie in Digifort VMS festlegen, wie in der Abbildung unten gezeigt.



Beispiel:

<http://192.168.8.75:8601/Interface/Cameras/MotionDetection/Notif?Camera=annie>,

Dieses URL-Format wird von Digifort VMS genau unterstützt, so dass wir wie oben auf unsere Kameras einstellen und es gut funktionieren lassen können.

Schritt 3: Wählen Sie Bewegungserkennung durch externe Benachrichtigung verwenden;



Schritt 4: Wenn dies erfolgreich ist, können Sie sehen, dass das Gerätesymbol in der Überwachung gelb wird, wenn sich die Kamera unter Bewegungserkennungsalarm befindet.



Es ist also die VMS-Software, die entscheidet, ob wir diese Funktion erfolgreich nutzen können.

Schritt 5: Alarmeinstellungen festlegen.

Alarm Setting	
Record Video Sections:	5 seconds ▾
Pre-record:	0 second ▾
Snapshot:	1 ▾
Snapshot Interval:	1 <input type="text"/> second ▾
External Output Action Time:	30 seconds ▾
Audio Action Settings:	Edit
Play Audio Interval:	Auto ▾

[Save](#)

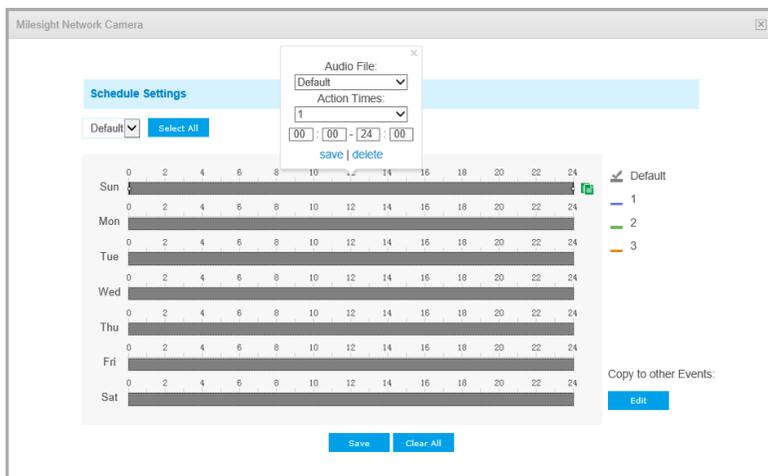
Tabelle 4-5-3 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Record Video Sections	Es stehen sechs verschiedene Perioden zur Verfügung (5, 10, 15, 20, 25, 30 Sekunden)
Vorab aufzeichnen	Reservieren Sie die Aufzeichnungszeit vor dem Alarm, 0 ~ 10 Sekunden

Schnappschuss	Die Anzahl der Schnappschüsse, 1~5
Snapshot-Intervall	Dies kann nicht bearbeitet werden, es sei denn, Sie wählen mehr als 1 Snapshot aus
Aktionszeit für externe Ausgabe	Die Dauer eines Alarms kann nicht bearbeitet werden, es sei denn, Sie aktivieren zuerst den externen Ausgang für die Alarmaktion.
Einstellungen für Audioaktionen	Stellen Sie den Audiozeitplan so ein, dass unterschiedliche Audiodateien um Aktionszeiten in unterschiedlichen Zeiten ausgelöst werden, was dem Alarmaktion entspricht.
Audio-Intervall abspielen	Auto / 10 Sekunden / 30 Sekunden / 1 Minute / 5 Minuten / 10 Minuten sind verfügbar.

Anmerkung:

Sie können den Zeitplan der Audioaktion anpassen.

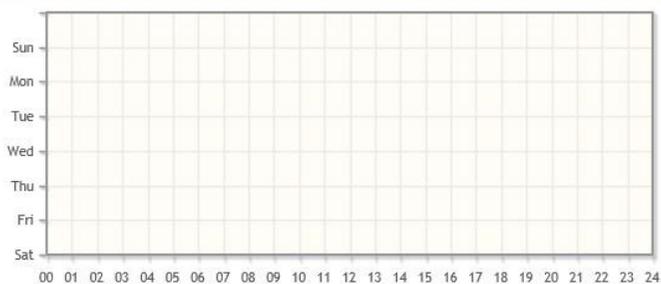


Audio-Alarm

Aktivieren Sie die Audiofunktion, bevor Sie die Audioalarmfunktion verwenden.

Enable Audio Alarm:

Schedule Settings



Edit

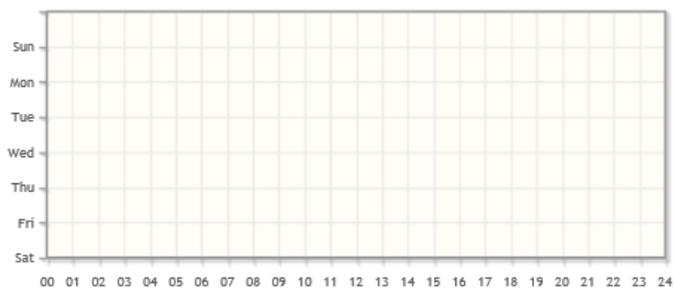
Alarm Action	
Save Into Storage:	<input type="checkbox"/> File Format: Record <input type="button" value="v"/> (Please mount storage device.)
Upload Via FTP:	<input type="checkbox"/> File Format: Record <input type="button" value="v"/>
Upload Via SMTP:	<input type="checkbox"/> File Format: Snapshot <input type="button" value="v"/>
External Output:	<input type="checkbox"/> (Please configure the External Output Action Time.)
Play Audio:	<input type="checkbox"/> (Please configure the Audio Action Settings and Audio Interval.)
Alarm to SIP Phone:	<input type="checkbox"/> (Please open the SIP.)
HTTP Notification:	<input type="checkbox"/>
Alarm Setting	
Record Video Sections:	5 seconds <input type="button" value="v"/>
Pre-record:	0 second <input type="button" value="v"/>
Snapshot:	3 <input type="button" value="v"/>
Snapshot Interval:	1 <input type="text"/> second <input type="button" value="v"/>
External Output Action Time:	30 seconds <input type="button" value="v"/>
Audio Action Settings:	<input type="button" value="Edit"/>
Play Audio Interval:	Auto <input type="button" value="v"/>

Die Bedeutung der Items entnehmen Sie bitte den Tabellen 4-5-2 und 4-5-3, hier wird sich nicht noch einmal wiederholen.

Externer Eingang

Enable External Input:

Schedule Settings



Edit

Alarm Action	
Save Into Storage:	<input type="checkbox"/> File Format: <input type="text" value="Record"/> <input type="button" value="v"/> (Please mount storage device.)
Upload Via FTP:	<input type="checkbox"/> File Format: <input type="text" value="Record"/> <input type="button" value="v"/>
Upload Via SMTP:	<input type="checkbox"/> File Format: <input type="text" value="Snapshot"/> <input type="button" value="v"/>
External Output:	<input type="checkbox"/> (Please configure the External Output Action Time.)
Play Audio:	<input type="checkbox"/> (Please configure the Audio Action Settings and Audio Interval.)
Alarm to SIP Phone:	<input type="checkbox"/> (Please open the SIP.)
HTTP Notification:	<input type="checkbox"/>
Alarm Setting	
Record Video Sections:	<input type="text" value="5 seconds"/> <input type="button" value="v"/>
Pre-record:	<input type="text" value="0 second"/> <input type="button" value="v"/>
Snapshot:	<input type="text" value="3"/> <input type="button" value="v"/>
Snapshot Interval:	<input type="text" value="1"/> <input type="text" value="second"/> <input type="button" value="v"/>
External Output Action Time:	<input type="text" value="30 seconds"/> <input type="button" value="v"/>
Audio Action Settings:	<input type="button" value="Edit"/>
Play Audio Interval:	<input type="text" value="Auto"/> <input type="button" value="v"/>

Die Bedeutung der Items entnehmen Sie bitte den Tabellen 4-5-2 und 4-5-3, hier wird sich nicht noch einmal wiederholen.

Other Alarm

Alarm Type	Network Lost ▼
Enable Network Lost Alarm:	<input type="checkbox"/>
Alarm Action	
Save Into SD Card:	<input type="checkbox"/> File Format: AVI ▼ (Please insert SD card.)
External Output:	<input type="checkbox"/> (Please configure the External Output Action Time.)
Play Audio:	<input type="checkbox"/> (Please configure the Audio Action Settings and Audio Interval.)
Alarm Setting	
Record Video Sections:	5 seconds ▼
Pre-record:	0 second ▼
Snapshot:	1 ▼
Snapshot Interval:	1 second ▼
External Output Action Time:	30 seconds ▼
Audio Action Settings:	Edit
Play Audio Interval:	Auto ▼

[Save](#)

Tabelle 4-5-4 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Art des Alarms	Netzwerkverlust, Manipulation und IP-Adresskonflikt sind verfügbar Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den ausgewählten Alarmtyp zu aktivieren

<p>Alarm-Aktion</p>	<p>Auf SD-Karte speichern: Speichern Sie Alarmaufzeichnungsdateien auf der SD-Karte</p> <p>Externer Ausgang: Wenn die Kamera mit einem externen Ausgang ausgestattet ist, können Sie die Aktion aktivieren, nachdem Sie die Auslösedauer konfiguriert haben</p> <p>Audio wiedergeben: Wenn die Kamera mit "Lautsprecher" ausgestattet ist, können Sie die Aktion aktivieren, nachdem Sie den Audiolautsprecher konfiguriert haben</p> <p>Buzzer abspielen: Wenn die Kamera mit Buzzer ausgestattet ist, können Sie die Kontrollkästchen aktivieren, um die Funktion zu aktivieren</p>
<p>Alarm-Einstellung</p>	<p>Videoabschnitte aufnehmen: Es stehen sechs verschiedene Zeiträume zur Verfügung (5, 10, 15, 20, 25, 30 Sekunden)</p> <p>Pre-Record: Reservieren Sie die Aufnahmezeit vor dem Alarm, 0 ~ 10 Sekunden</p> <p>Snapshot: Die Anzahl der Snapshots, 1~5</p> <p>Snapshot-Intervall: Dies kann nicht bearbeitet werden, es sei denn, Sie wählen mehr als 1 für Snapshot aus</p> <p>Aktionszeit für externe Ausgabe: Die Zeitspanne, die ein Alarm dauert, kann nicht bearbeitet werden, es sei denn, Sie aktivieren zuerst den externen Ausgang für die Alarmaktion</p> <p>Audio-Aktionseinstellungen: Stellen Sie den Audio-Zeitplan so ein, dass unterschiedliche Audiodateien und Aktionszeiten in unterschiedlichen Zeiten ausgelöst werden, was der Alarmaktion entspricht</p> <p>Audio-Wiedergabeintervall: Auto / 10 Sekunden / 30 Sekunden / 1 Minute / 5 Minuten / 10 Minuten sind verfügbar</p>

Externer Ausgang

External Output	
Normal Status:	<input type="radio"/> Open <input checked="" type="radio"/> Grounded
Current Status:	Grounded

Bitte stellen Sie zuerst den **normalen Status ein, wenn der** aktuelle Status

von dem **normalen Status** abweicht, führt dies zum Alarm.

4.5.2 Speicher

Bevor Sie beginnen:

Um die Aufnahmeeinstellungen zu konfigurieren, stellen Sie bitte sicher, dass sich das Netzwerkspeichergerät im Netzwerk befindet oder die SD-Karte in Ihre Kamera eingelegt ist.

Wählen Sie den Speichermodus nach Ihren Bedürfnissen.

Speicherverwaltung

SD-Karteneinstellung:



Hinweis: Bitte legen Sie die SD-Karte ein.

Tabelle 4-5-5 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
Format	SD-Karte formatieren, die Dateien auf der SD-Karte werden entfernt
Mount/UnMount	Ein-/Aushängen der SD-Karte
Löschen	Aktivieren Sie die zyklische Speicherung, wenn der freie Speicherplatz einen bestimmten Wert erreicht, werden die Dateien automatisch zu einem bestimmten Prozentsatz gemäß Ihren Einstellungen gelöscht

NAS

Die Netzwerkfestplatte sollte innerhalb des Netzwerks verfügbar und ordnungsgemäß konfiguriert sein, um die aufgezeichneten Dateien usw. zu speichern.

NAS (Network-Attached Storage), das die Speichergeräte mit dem vorhandenen Netzwerk verbindet, stellt Daten- und Dateidienste bereit.

NAS-Einstellungen

Server Adresse:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Dateipfad:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Verbindungs-Typ:	<input style="width: 90%;" type="text" value="NFS"/>

Hinzufügen

Tabelle 4-5-6 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Function Introduction
Server-Adresse	IP-Adresse des NAS-Servers
Dateipfad	Geben Sie den NAS-Dateipfad ein, z. B. "\\path".
Art der Montage	NFS und SMB/CIFS sind verfügbar. Und Sie können den Benutzernamen und das Kennwort festlegen, um die Sicherheit zu gewährleisten, wenn SMB/CIFS ausgewählt wird

Anmerkung:

Bis zu 5 NAS-Festplatten können an die Kamera angeschlossen werden.

Aufnahme-Einstellungen

Speichereinstellungen

Ring-Speicherung einschalten:

Voralarm-Aufzeichnung:

Speichern

Zeitplan

Ändern

Tabelle 4-5-7 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Aktivieren des Recyclingspeichers	Aktivieren/Deaktivieren des Papierkorbspeichers, wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Dateien gelöscht, wenn der freie Speicherplatz einen bestimmten Wert erreicht.
Zeitplan-Einstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Bearbeiten, um den Aufzeichnungsplan zu bearbeiten

Anmerkung:

SD-Karte oder NAS sind verfügbar.

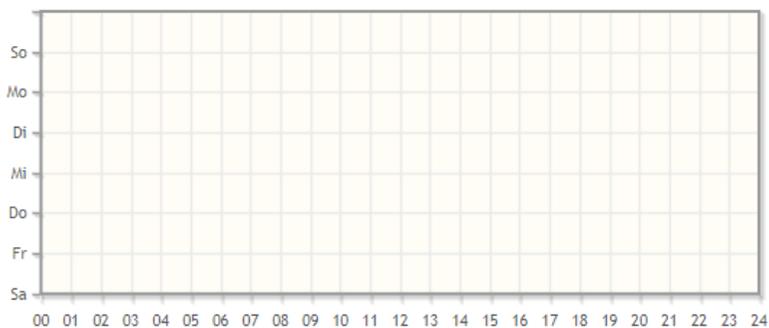
Schnapschuss-Einstellungen

Schnappschuss Einst.

Zeitgesteuerten Schnappschuss aktivieren:	<input type="checkbox"/>
Intervall:	<input type="text" value="1"/> Stunde <input type="text" value="v"/>
In den Speicher sichern:	<input type="checkbox"/> (Bitte mounten Sie das Speichergerät.)
Hochladen mit FTP:	<input type="checkbox"/>
Hochladen mit SMTP:	<input type="checkbox"/>

Speichern

Zeitplan



Ändern

Tabelle 4-5-8 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Function Introduction
<p>Snapshot-Einstellungen</p>	<p>Zeit-Snapshot aktivieren: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Timing-Snapshot-Funktion zu aktivieren</p> <p>Intervall: Stellen Sie das Snapshot-Intervall ein, geben Sie die Zahl ein und wählen Sie die Einheit (Millisekunde, Sekunde, Minute, Stunde, Tag)</p> <p>Im Speicher speichern: Speichern Sie die Snapshots auf der SD-Karte oder dem NAS und wählen Sie den Dateinamen aus, um ein Zeitsuffix hinzuzufügen oder den Basisdateinamen zu überschreiben.</p> <p>Auf NAS speichern: Speichern Sie die Snapshots auf dem NAS und wählen Sie den Dateinamen, um ein Zeitsuffix hinzuzufügen oder den Basisdateinamen zu überschreiben</p> <p>Hochladen mit FTP: Laden Sie die Snapshots per FTP hoch</p> <p>Hochladen über SMTP: Laden Sie die Snapshots über SMTP hoch</p> <p>Bitte beachten Sie:</p> <p>Wenn Sie ein Zeitsuffix hinzufügen, wird jedes Schnappschussbild gespeichert, aber wenn Sie den Basisdateinamen überschreiben, wird nur ein aktuelles Bild gespeichert. Wenn Sie hinzufügen, den Basisdateinamen auf SD-Karte oder NAS überschreiben auswählen, wird eine Datei mit dem Namen "Snapshot" erstellt, in der der Snapshot platziert wird.</p>
<p>Zeitplan-Einstellungen</p>	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche Bearbeiten, um den Aufzeichnungsplan zu bearbeiten</p>

Explorer

Dateien werden auf dieser Seite angezeigt, wenn sie so konfiguriert sind, dass sie auf einer SD-Karte oder einem NAS gespeichert werden. Sie können jeden Tag einen Zeitplan für die Aufnahme von Videos festlegen und Videodateien an Ihrem gewünschten Ort speichern.

(Hinweis: Die Dateien sind sichtbar, sobald die SD-Karte eingelegt ist. Legen Sie die SD-Karte beim Einschalten nicht ein oder ziehen Sie sie heraus.)

Die Videodateien sind nach Datum geordnet. Legen Sie den Dateityp und die Start-/Endzeit für die Suche nach Dateien fest. Jeden Tag werden Dateien unter dem entsprechenden Datum angezeigt, von hier aus können Sie Dateien kopieren und löschen usw. Sie können die Dateien auf der SD-Karte per FTP besuchen, z. B. <ftp://userName:password@192.168.5.190> (Benutzername und Passwort sind identisch mit dem Kamerakonto und die IP-Adresse, gefolgt von der IP-Adresse, ist die IP-Adresse Ihres Geräts.).

anzeigen Einträge

Herunterladen

<input type="checkbox"/>	Dateiname	Startzeit	Endzeit	Typ	Größe	Dateisuche
Bitte mounten Sie zuerst das Speichergerät!						Haupt-Typ: <input type="text" value="Aufnahme"/>
						Sub-Typ: <input type="text" value="Alle"/>
						Startzeit: <input type="text" value="2023-12-16 00:00:00"/>
						Endzeit: <input type="text" value="2023-12-16 23:59:59"/>
						<input type="button" value="Suche"/> <input type="button" value="Reset"/>
Anzeigen 0 an 0 von 0 Einträge						<input type="button" value="Erste"/> <input type="button" value="Zurück"/> <input type="button" value="Weiter"/> <input type="button" value="Letzte"/>

4.5.3 Sicherheit

Benutzer

Berechtigungen verwalten

Anonyme Videobetrachtung erlauben:

Sicherheitsfrage

Sicherheitsfrage:

Benutzer Management

ID	Anmeldename	Berechtigung
1	admin	Administrator

Admin Passwort:

Benutzerstufe:

Anmeldename:

Passwort:

Bestätigen:

Benutzerrechte	
<input type="checkbox"/> Alle	
<input checked="" type="checkbox"/> Livebild	<input type="checkbox"/> Wiedergabe
<input type="checkbox"/> Lokale Einstellungen	<input type="checkbox"/> Video-Einstellungen
<input type="checkbox"/> Audio Einstellungen	<input type="checkbox"/> Bildeinstellungen
<input type="checkbox"/> Netzwerk Einstellungen	<input checked="" type="checkbox"/> RTSP Zugriff
<input type="checkbox"/> Datum & Uhrzeit	<input type="checkbox"/> Ereignis Einstellungen
<input type="checkbox"/> Speicher Einstellungen	<input type="checkbox"/> Speicher Format
<input type="checkbox"/> Sicherheitseinstellungen	<input type="checkbox"/> SIP Einstellungen
<input type="checkbox"/> Logs	<input type="checkbox"/> System
<input type="checkbox"/> Wartung	<input type="checkbox"/> Personenzählung
<input type="checkbox"/> Heat Map	

Es sind nur 20 Anwender erlaubt.

Speichern

Tabelle 4-5-9 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
Manage Privilege	Anonyme Anzeige zulassen: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Besuch von Personen zu aktivieren, die kein Konto für das Gerät haben
Frage zur Sicherheit	Klicken Sie auf die Schaltfläche "Bearbeiten", um drei Sicherheitsfragen für Ihre Kamera festzulegen. Falls Sie das Passwort vergessen haben, können Sie auf der Anmeldeseite auf die Schaltfläche "Passwort vergessen" klicken, um das Passwort zurückzusetzen, indem Sie drei Sicherheitsfragen richtig beantworten.

Alphago GmbH ALP-K1000

Einstellungen für Sicherheitsfragen

Admin Passwort:

Sicherheitsfrage1:

Antwort1:

Sicherheitsfrage2:

Antwort2:

Sicherheitsfrage3:

Antwort3:

Es gibt zwölf Standardfragen unten, Sie können auch die Sicherheitsfragen anpassen .

Wie heißt Ihr Vater?

Was ist Ihr bevorzugter Sport?

Wie heißt Ihre Mutter?

Was ist Ihre Handynummer?

Wie hieß Ihr erstes Haustier?

Was ist Ihr Lieblingsbuch?

Was ist Ihr Lieblingsspiel?

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Was ist Ihre Glückszahl?

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Wie heißt Ihr bester Freund?

Wohin ging Ihre erste Reise?

Individuelle Frage

Benutzer Management

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen", um die Seite "Kontoverwaltung" anzuzeigen . Sie können der Kamera ein Konto hinzufügen, indem Sie die folgenden Informationen eingeben. Das hinzugefügte Konto wird in der Kontoliste angezeigt. Sie können das Konto in der Kontoliste bearbeiten und löschen (mit Ausnahme des Admin-Kontos).

Admin-Passwort: Sie können ein Konto erst hinzufügen, nachdem

	<p>Sie den richtigen Administrator eingegeben haben</p> <p>Passwort.</p> <p>Benutzerebene: Legen Sie die Berechtigung für das Konto fest.</p> <p>Benutzername: Geben Sie den Benutzernamen für die Erstellung eines Kontos ein</p> <p>Passwort: Geben Sie das Passwort für das Konto ein</p> <p>Bestätigen: Bestätigen Sie das Passwort</p>
Administrator	Ein Administrator kann alle Konfigurationsseiten des Geräts verwalten, einschließlich des Änderns des Benutzerkennworts, des Hinzufügens oder Löschens von Benutzern (der Standardbenutzer "admin" kann nicht gelöscht werden)
Operator	Ein Operator kann alle Konfigurationsseiten mit Ausnahme der Benutzerseite verwalten
Betrachter	Ein Betrachter kann keine Einstellungen ändern

Anmerkung:

1. Bei Versionen über 54 sind die Benutzer "Operator" und "Viewer" standardmäßig geschlossen. Sie können jedoch immer noch auf der Benutzerseite hinzufügen.

2. Sie können nur 20 Benutzer hinzufügen.

1) Für V4x.7.0.69 oder höher entfernt es das Standard-Admin-Passwort und ermöglicht das Festlegen eines Passworts bei der ersten Anmeldung. Es unterstützt auch die Einrichtung der Sicherheitsfragen für die Geräte. Benutzer können das Kennwort zurücksetzen, indem sie die richtigen Sicherheitsfragen beantworten, falls sie das Kennwort vergessen haben, was für Benutzer bequemer ist.

Online Benutzer

Online Benutzer

Aktualisieren

Nr.	Benutzername	Benutzerstufe	IP Adresse	Benutzer-Anmeldezeit
1	admin	Administrator	192.168.122.86	2023-12-16 16:34:50
2	admin	Administrator	192.168.122.115	2023-12-12 17:05:04
3	admin	Administrator	192.168.122.100	2023-12-12 16:36:54
4	admin	Administrator	192.168.122.12	2023-12-12 16:34:05

Zugriffsliste

Allgemeine Einstellungen

Maximale Anzahl gleichzeitiger Streams:

Zugriffs-Liste

Aktivieren Sie die Zugriffslistenfilterung:

Filter Typ: Erlauben Verweigern

Tabelle 4-5-10 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
Allgemeine Einstellungen	Maximale Anzahl gleichzeitiger Streams: Wählen Sie die maximale Anzahl gleichzeitiger Streamingvorgänge aus. Zu den Optionen gehören No Limit, 1~9

IP-Zugriffsliste	Regel: Single, Network und Range sind verfügbar IP-Adresse: Geben Sie die Adresse ein, um Zugriff auf das Gerät zu erhalten
Zugriffsliste aktivieren filternd	Zugriff auf oder Einschränkung des Zugriffs auf eine bestimmte IP-Adresse möglich
Filtertyp	Zugriff oder Beschränkung des Zugriffs

Sicherheitsdienst

SSH Einstellungen

SSH aktivieren:	<input type="checkbox"/>
SSH Port:	<input style="width: 100%;" type="text" value="6022"/>

Speichern

Tabelle 4-5-11 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
SSH Einstellungen	Secure Shell (SSH) hat viele Funktionen: Es kann Telnet ersetzen und bietet auch eine sicherer Kanal für FTP, POP, sogar für PPP.

Wasserzeichen

Wasserzeichen Einstellungen

Wasserzeichen aktivieren:

Wasserzeichenfolge:

[Speichern](#)

Tabelle 4-5-12 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Wasserzeichen aktivieren	Wasserzeichen in gespeicherten Bildern und Videos.

Mehr

Open Source Software Lizenzen

[Lizenzen ansehen](#)

Tabelle 4-5-13 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Lizenzen ansehen	Öffnet die Informationsseite zu den eingesetzten Open-Source-Lizenzen.

4.5.4 SIP

Das Session Initiation Protocol (SIP) ist ein signalisierendes Kommunikationsprotokoll, das häufig zur Steuerung von Multimedia-Kommunikationssitzungen wie Sprach- und Videoanrufen über IP-Netzwerke (Internet Protocol) verwendet wird. Auf dieser Seite kann der Benutzer SIP-bezogene Parameter konfigurieren. Alphas-Kameras können als SIP-Endpunkt konfiguriert werden, um einen Alarm auszulösen, oder erlauben Sie der zulässigen Nummer, sich einzuwählen, um das Video zu überprüfen, wenn das Video-IP-Telefon verwendet wird. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen die Einstellungen auf der SIP-Seite richtig konfiguriert sein. Es gibt zwei Möglichkeiten, Videos über SIP zu erhalten, eine besteht darin, die IP-Adresse direkt zu wählen, die andere ist der Kontoregistrierungsmodus, die Details lauten wie folgt:

Methode 1: IP-Direktmodus

Wählen Sie die IP-Adresse der Kamera direkt über das SIP-Telefon, damit Sie das Video sehen können.

(**Hinweis:** SIP-Telefon und Kamera sollten sich im selben Netzwerksegment befinden).

Methode 2: Kontoregistrierungsmodus

1. Bevor Sie das SIP verwenden können, müssen Sie ein Konto für die Kamera beim SIP-Server registrieren.
2. Registrieren Sie ein anderes Benutzerkonto für das SIP-Gerät vom selben SIP-Server.
- 3) Rufen Sie die Benutzer-ID der Kamera vom SIP-Gerät aus an, Sie erhalten das Video auf dem SIP-Gerät.

SIP-Einstellungen

Nicht registriert	
Einschalten:	<input type="checkbox"/>
Status:	Einschalten ▾
Benutzer ID:	500
Anmeldename:	sipclient
Passwort:
Server Adresse:	192.168.5.101
Server Port:	5060
Verbindungsprotokoll:	UDP ▾
Video Stream:	Zweiter Stream ▾
Max. Anrufdauer:	1800 s Die Einstellung 0 deaktiviert den Timeout.

Anmerkung: SIP unterstützt direkten IP Anruf.

Speichern

Table 4-5-12 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
Unregistriert/ Registriert	Status der SIP-Registrierung. Anzeige "Nicht registriert" oder "Registriert"
Enable	Starten oder Beenden der Verwendung von SIP
Registrierungsmodus	Wählen Sie aus, ob Sie den Aktivierungsmodus oder den Deaktivierungsmodus verwenden möchten. Der Enable-Modus bedeutet, dass SIP mit dem Registerkonto verwendet wird. Der Deaktivierungsmodus bezieht sich auf die Verwendung von SIP ohne Registrierungskonto, verwenden Sie einfach die IP-Adresse zum Anrufen.

User ID	SIP-Kennung
User Name	Name des SIP-Kontos
Password	Passwort für das SIP-Konto
Server-Adresse	IP-Adresse des Servers
Server Port	Server-Port
Verbindung Protokoll	UDP/TCP
Video Stream	Wählen Sie den Videostream aus
Maximale Anrufdauer	Die maximale Anrufdauer bei Verwendung von SIP

Hinweis: SIP unterstützt direkte IP-Anrufe.

Alarm-Telefonliste

Telefon Typ:	<input type="text" value="Telefonnummer"/>
An Telefonnummer:	<input type="text"/>
Anmerkung:	<input type="text"/>
Dauer:	von <input type="text" value="00"/> : <input type="text" value="00"/> an <input type="text" value="24"/> : <input type="text" value="00"/>

Hinzufügen

Tabelle 4-5-13 Beschreibung der Schaltflächen

Parameter	Einführung in die Funktion
-----------	----------------------------

Telefon-Typ	Telefonnummer (Anruf nach Telefonnummer) und direkter IP-Anruf (Aktivieren Sie diese Option, um Peer-to-Peer-IP-Anrufe anzunehmen).
Zur Telefonnummer/ IP-Adresse	Anruf per Telefonnummer oder IP-Adresse.
Name der Bemerkung	Anzeigename.
Dauer	Der Zeitplan für die Verwendung von SIP.

Weiße Liste

Telefon Typ:	<input type="text" value="Telefonnummer"/>
Telefonnummer:	<input type="text"/>
<input type="button" value="Hinzufügen"/>	
White List einschalten:	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	

Tabelle 4-5-14 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
Telefon-Typ	Telefonnummer (Anruf per Telefonnummer) und direkter IP-Anruf
Telefonnummer/ IP-Adresse	einschließlich der Telefonnummer oder IP-Adresse auf der Whitelist
Aktivieren Sie den Whitelist- Nummernfilter	Wenn diese Option aktiviert ist, kann nur die angegebene Telefonnummer oder IP-Adresse

4.5.5 Smart Event (VCA Ereignis)

Smart Event verwendet die Technologie zur Analyse von Videoinhalte. Diese technischen Fähigkeiten werden in einer Vielzahl von Bereichen eingesetzt, darunter Unterhaltung, Gesundheitswesen, Einzelhandel, Automobil, Transport, Heimautomatisierung, Sicherheit und Schutz. VCA bietet eine fortschrittliche, präzise intelligente Videoanalyse für Netzwerkkameras. Es verbessert die Leistung von Netzwerk-Kameras durch 10 Erkennungsmodi, die in Grundfunktionen und erweiterte Funktionen unterteilt sind, und ermöglicht so eine umfassende Überwachungsfunktion und eine schnellere Reaktion der Kameras auf verschiedene Überwachungsszenen.

Eingangsbereich

Der Eingangsbereich trägt dazu bei, einen speziellen Bereich vor einer potenziellen Bedrohung durch das Eindringen verdächtiger Personen oder Objekte zu schützen. Ein Alarm wird ausgelöst, wenn Objekte in die ausgewählten Bereiche gelangen, indem der Bereichseingang aktiviert wird.

Eingangsbereich Erkennung aktivieren:	<input checked="" type="checkbox"/>
Empfindlichkeit:	<input type="range" value="5"/>
Eingangsbereich festlegen	
Erkennungsbereich:	Ändern
Objektgrößen-Limit:	Ändern



[Alles Löschen](#)

- Schritt 1: Festlegen des Eingangserkennungsbereichs;
- Schritt 2: Legen Sie den Erkennungszeitplan fest;
- Schritt 3: Alarmaktion einstellen;
- Schritt 4: Alarmeinstellungen festlegen.

Beenden der Region

Beim Verlassen des Bereichs soll sichergestellt werden, dass keine Personen oder Objekte den überwachten Bereich verlassen. Jedes Verlassen von Personen oder Gegenständen löst einen Alarm aus.

Ausgangsbereich Erkennung aktivieren:	<input checked="" type="checkbox"/>
Empfindlichkeit:	<input type="range" value="5"/>
Ausgangsbereich festlegen	
Erkennungsbereich:	Ändern
Objektgrößen-Limit:	Ändern



[Alles Löschen](#)

- Schritt 1: Festlegen des Erkennungsbereichs;
- Schritt 2: Legen Sie den Erkennungszeitplan fest;
- Schritt 3: Alarmaktion einstellen;
- Schritt 4: Alarmeinstellungen festlegen.

Erweiterte Bewegungserkennung

Anders als bei der herkömmlichen Bewegungserkennung kann die fortschrittliche Bewegungserkennung von Alphago "Rauschen" wie Lichtveränderungen, natürliche Baumbewegungen usw. herausfiltern. Wenn sich ein Objekt im ausgewählten Bereich bewegt, löst es einen Alarm aus.

Erweiterte Bewegungserkennung aktivieren:	<input checked="" type="checkbox"/>
Empfindlichkeit:	<input type="range" value="8"/>
Kurzzeitige Bewegung ignorieren:	<input type="text" value="Aus"/>
Bereich der erweiterten Bewegungserkennung festlegen	
Erkennungsbereich:	<input type="button" value="Ändern"/>
Objektgrößen-Limit:	<input type="button" value="Ändern"/>



Schritt 1: Stellen Sie die Erkennungsempfindlichkeit ein;

Schritt 2: Legen Sie den Bereich für die erweiterte Bewegungserkennung fest.

Schritt 3: Legen Sie den Erkennungszeitplan fest;

Schritt 4: Alarmaktion einstellen;

Schritt 5: Alarmeinstellungen festlegen.

Anmerkung:

Die Empfindlichkeit kann so konfiguriert werden, dass verschiedene Bewegungen entsprechend den unterschiedlichen Anforderungen erkannt werden. Wenn die Empfindlichkeit niedrig ist, löst eine leichte Bewegung den Alarm nicht aus.

Manipulationserkennung

Die Manipulationserkennung wird verwendet, um mögliche Manipulationen zu erkennen, z. B. wenn die Kamera unscharf ist, behindert oder bewegt wird. Diese Funktion alarmiert das Sicherheitspersonal sofort, wenn eine der oben genannten Aktionen auftritt.

Manipulationserkennung aktivieren:	<input checked="" type="checkbox"/>
Empfindlichkeit:	<input type="range" value="6"/>

Zeitplan

So																						
Mo																						
Di																						
Mi																						
Do																						
Fr																						
Sa																						

00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

Reaktion auf einen Alarm

In den Speicher sichern:	<input type="checkbox"/> Dateiformat: <input type="text" value="Aufnahme"/> (Bitte monten Sie das Speichergerät.)
Hochladen mit FTP:	<input type="checkbox"/> Dateiformat: <input type="text" value="Aufnahme"/>
Hochladen mit SMTP:	<input type="checkbox"/> Dateiformat: <input type="text" value="Schnappschuss"/>
Sprach Alarm zu SIP Telefon:	<input type="checkbox"/> (Bitte SIP öffnen.)
HTTP Benachrichtigung:	<input type="checkbox"/>

Alarm Einstellung	
Aufnahmebereich:	5 Sekunden ▾
Schnappschuss:	3 ▾
Schnappschuss Intervall:	1 <input type="text"/> Sekunde ▾
E-Mail Auslöse-Intervall:	Auto ▾

Speichern

- Schritt 1: Stellen Sie die Erkennungsempfindlichkeit ein;
- Schritt 2: Legen Sie den Erkennungszeitplan fest;
- Schritt 3: Alarmaktion einstellen;
- Schritt 4: Legen Sie die Alarmeinstellungen fest.

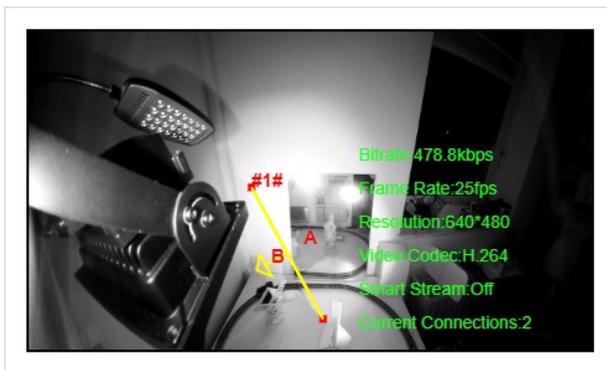
Grenzüberschreitung

Die Erkennung von Linienüberschreitungen ist so konzipiert, dass sie in den meisten Innen- und Außenumgebungen funktioniert. Jedes Mal, wenn die Kamera Objekte erkennt, die eine definierte virtuelle Linie überqueren, wird ein Ereignis ausgelöst.

Grenzüberschreitung:	<input type="text" value="1"/>
Grenzüberschreitung aktivieren:	<input type="checkbox"/>
Richtung:	<input type="text" value="A->B"/>
Empfindlichkeit:	<input type="range" value="5"/>

Grenzen festlegen

Erkennungs-Linie:	<input type="button" value="Ändern"/>
Objektgrößen-Limit:	<input type="button" value="Ändern"/>



Die Einstellungsschritte werden wie folgt angezeigt:

Schritt 1: Wählen Sie eine Zeilennummer ;

Grenzüberschreitung:	<input type="text" value="1"/>
Grenzüberschreitung aktivieren:	<input type="checkbox"/>
Richtung:	<input type="text" value="A->B"/>

Schritt 2: Aktivieren Sie die Erkennung von Linienüberquerungen und definieren Sie die Richtung.

Richtung:	<input type="text" value="A->B"/>
Empfindlichkeit:	<input type="text" value="5"/>

- Schritt 3: Zeichnen Sie Erkennungslinien;
- Schritt 4: Legen Sie den Erkennungszeitplan fest;
- Schritt 5: Alarmaktion einstellen;
- Schritt 6: Alarmeinstellungen festlegen.

Anmerkung:

Alphago ermöglicht es, bis zu vier Leitungen gleichzeitig einzurichten. Es stehen drei Richtungsmodi zum Auslösen des Alarms zur Auswahl. "A→B" bedeutet, dass der Alarm ausgelöst wird, wenn ein Objekt die Linie von der "A"-Seite zur "B"-Seite überquert. "B→A" umgekehrt. "A ↔ B" bedeutet, dass der Alarm ausgelöst wird, wenn Objekte die Linie von einer Seite überqueren.

Herumlungern

Wenn sich Objekte für einen bestimmten Zeitraum in einem definierten Bereich aufhalten, wird ein Alarm ausgelöst.

Herumlungen-Erkennung aktivieren:	<input checked="" type="checkbox"/>
Min. Zeit:	<input type="text" value="7"/> (3~1800) s

Bereich des Herumlungens festlegen

Erkennungsbereich:	Ändern
Objektgrößen-Limit:	Ändern



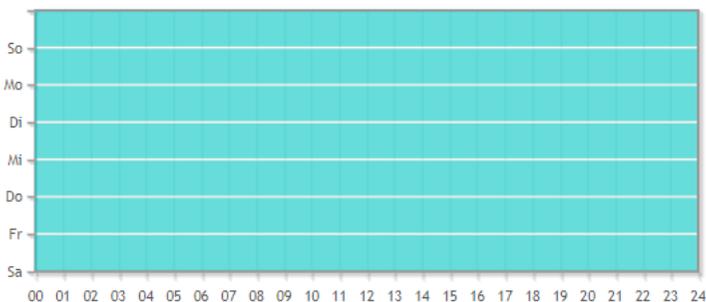
[Alles Löschen](#)

Minimale Größe: * Pixel(1*1~320*240)

Maximale Größe: * Pixel(1*1~320*240)

(Bitte Zonen im Vorschaubild setzen!)

Zeitplan



Ändern

Reaktion auf einen Alarm

In den Speicher sichern:

Dateiformat: ▾

(Bitte mounten Sie das Speichergerät.)

Hochladen mit FTP:

Dateiformat: ▾

Hochladen mit SMTP:

Dateiformat: ▾

Sprach Alarm zu SIP Telefon:

(Bitte SIP öffnen.)

HTTP Benachrichtigung:

Alarm Einstellung

Aufnahmebereich:

▾

Schnappschuss:

▾

Schnappschuss Intervall:

▾

E-Mail Auslöse-Intervall:

▾

Speichern

Schritt 1: Legen Sie die Mindestverweildauer fest;

Schritt 2: Legen Sie die Objektgröße fest;

Schritt 3: Legen Sie den Bereich für die Erkennung von Herumlungen fest.

Schritt 4: Legen Sie den Erkennungszeitplan fest;

Schritt 5: Alarmaktion einstellen;

Schritt 6: Alarmeinstellungen festlegen.

Anmerkung:

Nach dem Einstellen der minimalen Verweildauer von 3 s bis 1800 s lösen alle Objekte, die sich während der minimalen Verweildauer im ausgewählten Bereich aufhalten, den Alarm aus. Auch das Herumlungen von Alphago ermöglicht es, die "Objektgröße" einzustellen. Nur das Objekt, das größer als die eingestellte Größe ist, löst den Alarm aus.

Personenerkennung

Die Personenerkennung wird verwendet, um herauszufinden, ob ein Objekt ein Mensch ist oder nicht. Sobald die menschliche Erkennung aktiviert ist und ein Objekt im Erkennungsbereich erscheint, wird eine ID auf dem Rahmen angezeigt. Wenn es sich bei dem Objekt um eine Person handelt, wird es als "Person" markiert. Wenn die Option "Spuren anzeigen" aktiviert ist, werden die Spuren des sich bewegenden Objekts auf dem Bildschirm angezeigt.

Personen-Erkennung aktivieren	<input checked="" type="checkbox"/>
Verfolgung im Live-Video anzeigen:	<input checked="" type="checkbox"/>

Personen Erkennung



Minimale Größe: * Pixel(1*1~320*240)

Maximale Größe: * Pixel(1*1~320*240)

Objekt vergessen/entfernt

Objekt hinterlassen kann einen Alarm erkennen und auslösen, wenn sich ein Objekt in einem vordefinierten Bereich befindet. "Objekt entfernt" kann erkennen und einen Alarm auslösen, wenn ein Objekt aus einem vordefinierten Bereich entfernt wird.

Objekt vergessen aktivieren:	<input checked="" type="checkbox"/>
Objekt entfernt aktivieren:	<input checked="" type="checkbox"/>
Min. Zeit:	<input type="text" value="20"/> (5~1800)s
Empfindlichkeit:	<input type="range" value="5"/>

Erkennungsbereich einstellen

Erkennungsbereich:	<input type="button" value="Ändern"/>
Objektgrößen-Limit:	<input type="button" value="Ändern"/>



Schritt 1: Aktivieren Sie "Objekt hinterlassen" oder "Objekt entfernt" (oder Sie können beide Funktionen gleichzeitig aktivieren).

Schritt 2: Legen Sie die Mindestzeit fest;

Schritt 3: Erkennen Sie den Erkennungsbereich;

Schritt 4: Legen Sie den Erkennungszeitplan fest;

Schritt 5: Alarmaktion einstellen;

Schritt 6: Alarmeinstellungen festlegen.

Anmerkung:

1. Nach dem Einstellen der Mindestzeit von 3 s bis 1800 s löst der

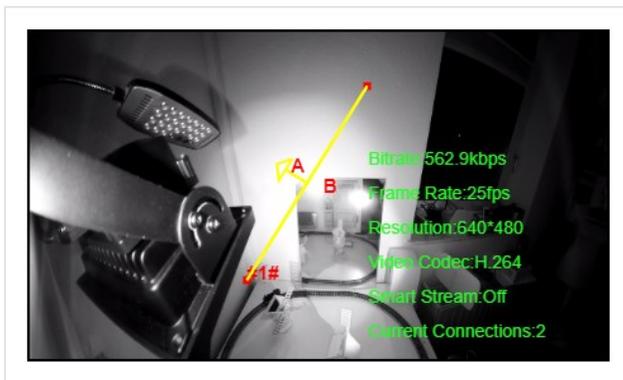
Alarm aus, wenn alle Objekte im ausgewählten Bereich verbleiben oder über die Mindestzeit aus dem ausgewählten Bereich entfernt werden.

- Objekt links/entfernt ist optional, wenn Sie diese Funktion benötigen, wenden Sie sich bitte zuerst an den ADHOC-Vertrieb.

Personenzählung

Die Personenzählung ist in der Lage, zu zählen, wie viele Personen während des Einstellungszeitraums ein- oder aussteigen.

Personenzählung aktivieren:	<input checked="" type="checkbox"/>
Grenzen festlegen	
Erkennungs-Linie:	<input type="button" value="Ändern"/>
Objektgrößen-Limit:	<input type="button" value="Ändern"/>



Minimale Größe: * Pixel(1*1~320*240)

Maximale Größe: * Pixel(1*1~320*240)

(Bitte Zonen im Vorschaubild setzen!)

Schritt 1: Erkennen Sie die Erkennungslinie;

Schritt 2: Legen Sie den Erkennungszeitplan fest;

Schritt 3: Zähl-OSD festlegen;

Zählungs-OSD	
Zählungs-OSD anzeigen:	<input type="checkbox"/>
Schriftgröße:	Standard 
Font Farbe:	<input type="text"/> 
Text Position:	Oben-Links 

Das OSD der Personenzählung unterstützt die automatische Nullstellung;

Zählungs-Reset:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Statistikbericht gemeinsam zurücksetzen?	
Auto Reset aktivieren:	<input type="checkbox"/>		

Schritt 4: Stellen Sie den Alarmauslöser ein. Der Alarm wird ausgelöst, wenn die Schwellenwerte einen bestimmten Wert von 1 bis 9999 erreichen.

Alarmauslöser	
Alarm aktivieren:	<input type="checkbox"/>
Schwellenwerte:	<input type="checkbox"/> Rein: <input type="text" value="9999"/>
	<input type="checkbox"/> Raus: <input type="text" value="9999"/>
	<input type="checkbox"/> Kapazität: <input type="text" value="9999"/>
	<input type="checkbox"/> Summe: <input type="text" value="9999"/>

Schritt 5: Alarmaktion einstellen;

Schritt 6: Legen Sie die Alarmeinstellungen fest.

Anmerkung:

Das Kreuzen entlang der Pfeilrichtung wird als "In" aufgezeichnet, das Gegenteil ist "Out";

4.5.8 Heatmap (optional)

Die Heatmap-Funktion kann die Bewegungen der Kunden analysieren, um Erkenntnisse für eine bessere Geschäftsführung mit den intuitiven und genauen statistischen Analyseergebnissen in Zeit- oder Raummustern nach Bedarf zu gewinnen.

Anmerkung:

1. Derzeit wird die Heatmap nur in der Originalansicht der 360°-Panorama-Fisheye-Netzwerkkamera und in der Entzerrungsansicht der 180°-Panorama-Mini-Bullet-Netzwerkkamera unterstützt.
2. Bitte aktualisieren Sie die Kamera auf V43.7.0.72-r7, um die Heatmap-Funktion nutzen zu können.
3. Berichte können nur innerhalb von 7 Tagen ohne SD-Karte oder NAS angezeigt werden.

Einstellungen

Schritt 1: Nachdem Sie sich im Internet angemeldet haben, gehen Sie zu "Erweiterte Einstellungen" → "Heatmap". Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Heatmap aktivieren" und legen Sie dann die Heatmap-Einstellungen wie unten gezeigt fest.

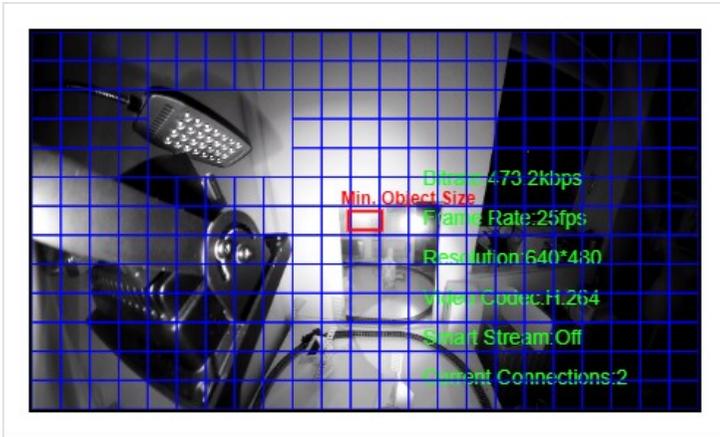
Tabelle 4-5-20 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
Empfindlichkeit	Level 1~10 sind verfügbar, die Standardstufe ist 5. Je höher die Empfindlichkeit, desto einfacher ist es, bewegte Objekte in den Ergebnissen zu erfassen.

<p>Min. Objektgröße</p>	<p>Legen Sie die minimale Objektgröße von 1 bis 100 fest, der Standardwert ist 10. Objekte, die kleiner als dieser Wert sind, werden im Ergebnis nicht erfasst.</p>
<p>Min. Verweildauer</p>	<p>Stellen Sie die minimale Verweildauer von 1 bis 300 ein, der Standardwert ist 30. Bleibt das Objekt länger als die eingestellte "Minimale Verweilzeit" im Bereich, wird es nicht im Ergebnis erfasst.</p>
<p>Anpassungsfähigkeit des Szenenwechsels</p>	<p>Level 1~10 sind verfügbar, die Standardstufe ist 5. Die Anpassungsfähigkeit des Szenenwechsels gibt die Anpassungsfähigkeit der Kamera an Szenenänderungen an, wodurch die Genauigkeit der Erkennung erhöht werden kann. Die Kamera passt sich besser an schneller wechselnde Szenen an, wenn der Wert höher ist.</p>

Schritt 2: Legen Sie den Heatmap-Bereich fest. Zeichnen Sie den Bildschirm, um den Erkennungsbereich festzulegen. Sie können auf **die Schaltfläche "Alle auswählen"** klicken, um alle Bereiche auszuwählen, oder auf die Schaltfläche **"Alle löschen"**, um den aktuell gezeichneten Bereich zu entfernen.

Heat Map Region Einstellen



Alles Auswählen

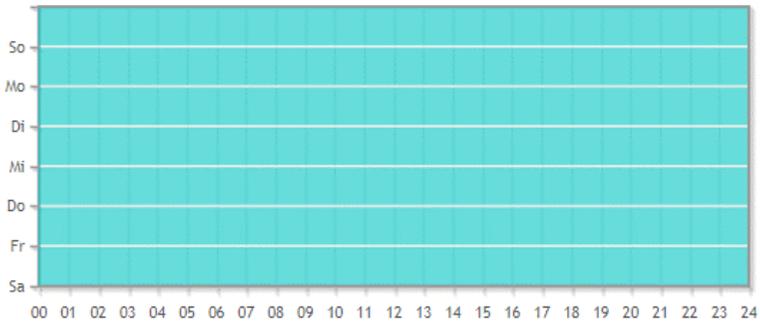
Alles Löschen

(Bitte Zonen im Vorschaubild setzen!)

Speichern

Step 3: Zeitplan-Einstellungen. Sie können den Zeitplan zeichnen, indem Sie auf die Schaltfläche "**Bearbeiten**" klicken. Klicken Sie dann auf "**Speichern**" oder "**Zurücksetzen**", nachdem Sie die Einstellung abgeschlossen haben.

Zeitplan



Ändern

Alphago GmbH ALP-K1000

Zeitplan

	Zeitraum1				Zeitraum2				Zeitraum3					
<input checked="" type="checkbox"/> Sonntag	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="24"/>	<input type="text" value="00"/>	Auf andere Tage kopieren									
<input checked="" type="checkbox"/> Montag	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="24"/>	<input type="text" value="00"/>	Auf andere Tage kopieren									
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstag	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="24"/>	<input type="text" value="00"/>	Auf andere Tage kopieren									
<input checked="" type="checkbox"/> Mittwoch	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="24"/>	<input type="text" value="00"/>	Auf andere Tage kopieren									
<input checked="" type="checkbox"/> Donnerstag	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="24"/>	<input type="text" value="00"/>	Auf andere Tage kopieren									
<input checked="" type="checkbox"/> Freitag	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="24"/>	<input type="text" value="00"/>	Auf andere Tage kopieren									
<input checked="" type="checkbox"/> Samstag	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="00"/>	<input type="text" value="24"/>	<input type="text" value="00"/>	Auf andere Tage kopieren									

Speichern

Reset

Report (Bericht)

Die Ergebnisse werden auf der **Benutzeroberfläche** "Bericht" angezeigt.

The screenshot displays the 'Space Heat Map' interface. The central part of the screen shows a 3D perspective view of a server room with a heat map overlay. The heat map uses a color gradient from blue (low heat) to red (high heat). Below the 3D view is a color scale legend ranging from 0 (blue) to 1hr 27min 24sec (red). To the right of the 3D view is a 'Heat Map Report Search' panel. This panel includes a 'Main Type' dropdown menu set to 'Space Heat Map', a 'Report Type' dropdown menu set to 'Daily Report', and a 'Start Time' input field containing '2019-12-09 00:00:00'. Below these fields are two buttons: 'Search' and 'Report Export'.

Schritt 1: Wählen Sie den Haupt-Heatmap-Typ.

[Weltraum-Heatmap]: Die Weltraum-Heatmap wird als Bild mit einer anderen Farbe dargestellt. Unterschiedliche Farben stehen für unterschiedliche Wärmewerte. Rot steht für die höchste und Blau für die niedrigste.

[Zeit-Heatmap]: Die Zeit-Heatmap wird als Liniendiagramm dargestellt, um die Hitze zu verschiedenen Zeiten anzuzeigen.

Schritt 2: Wählen Sie den Berichtstyp aus, einschließlich Tagesbericht, Wochenbericht, Monatsbericht und Jahresbericht.

Schritt 3: Wählen Sie Startzeit und klicken Sie dann auf **die Schaltfläche "Suchen"**, die Kamera zählt automatisch die Daten für den Tag/die Woche/den Monat/das Jahr (basierend auf dem vom Benutzer ausgewählten Berichtstyp) ab der Startzeit und generiert den entsprechenden Bericht wie unten gezeigt.

Space Heat Map



0  1hr.27min.24sec.

Heat Map Report Search

Main Type:

Space Heat Map

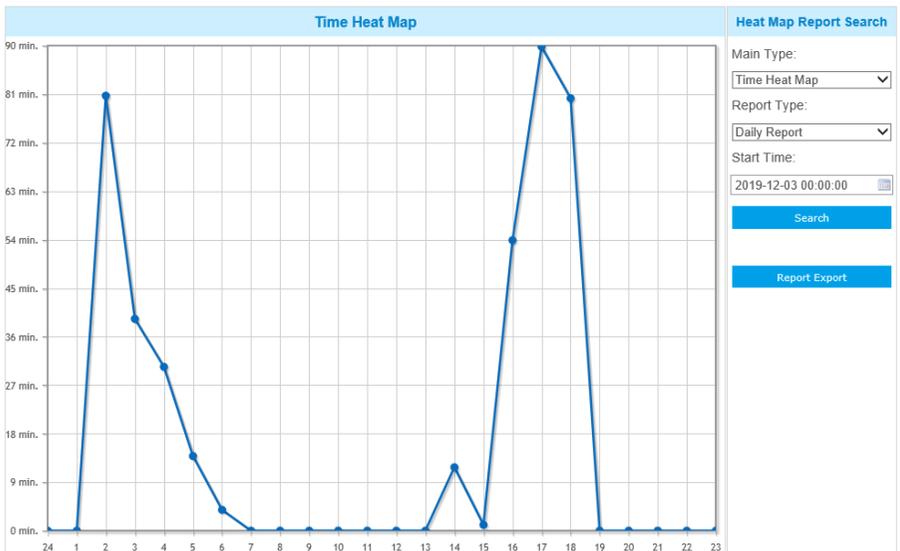
Report Type:

Daily Report

Start Time:

2019-12-09 00:00:00

Raum Heatmap



Zeit Heatmap

Schritt 4: Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Berichtsexport**", um den Bericht lokal zu exportieren.

Wenn die aktuelle Space Heatmap generiert wird, wird sie als PNG-Bild gespeichert. Wenn die aktuelle Zeit-Heatmap generiert wird, wird sie als csv-Formular gespeichert.

4.5.9 Logs (Protokolle)

Die Protokolle enthalten Informationen über die Uhrzeit und die IP-Adresse, die über das Internet auf die Kamera zugegriffen hat.

anzeigen Einträge

Zeit	Haupt-Typ	Sub-Typ	Param	Benutzer	IP	Detail
2023-12-16 18:07:50	Operation	RTSP Session Stop	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 18:07:43	Operation	RTSP Session Start	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 18:06:46	Operation	RTSP Session Stop	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 18:02:15	Operation	RTSP Session Start	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 18:02:14	Operation	RTSP Session Stop	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 17:58:58	Operation	RTSP Session Start	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 17:58:58	Operation	RTSP Session Stop	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 17:58:58	Operation	RTSP Session Start	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 17:58:00	Operation	RTSP Session Stop	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 17:57:58	Operation	RTSP Session Start	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 17:57:51	Operation	RTSP Session Stop	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 17:57:49	Operation	RTSP Session Start	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 17:57:49	Operation	RTSP Session Stop	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 17:57:48	Operation	RTSP Session Start	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 17:57:47	Operation	RTSP Session Stop	-	admin	192.168.122.86	HTTP
2023-12-16 17:57:42	Operation	RTSP Session Start	-	admin	192.168.122.86	HTTP

Haupt-Typ:

Sub-Typ:

Startzeit:

Endzeit:

Anzeigen 1 an 30 von 741 Einträge Erste Zurück **1** 2 3 4 5 ... 25 Weiter Letzte

Table 4-5-21 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
Haupttyp	Es gibt fünf Hauptprotokolltypen: "Alle Typen" , "Ereignis" , "Vorgang" , "Informationen" , "Ausnahme" , "Ereignis"
Untertyp	Wenn der Haupttyp ausgewählt wurde, wählen Sie den Untertyp aus, um den Bereich der Protokolle einzugrenzen
Startzeit	Das Zeitprotokoll wird gestartet
Endzeit	Das Zeitprotokoll endet
Protokoll-Export	Exportieren der Protokolle
Zeitraum speichern	Legen Sie den Zeitraum für die Protokollspeicherung fest, es stehen acht Optionen zur Auswahl: Permanent und

	30/60/120/180/240/300/360 Tage
Los	Geben Sie die Anzahl der Protokollseiten ein

4.6 System

Alle Informationen über die Hard- und Software der Kamera können auf dieser Seite überprüft werden.

System	
Gerätename:	<input type="text" value="ALP-K1000-Haus"/>
Produkt Modell:	ALP-K1000
Hardware Version:	V1.2
Software Version:	43.7.87.80-r2
MAC Adresse:	64:31:39:B0:00:10
Geräte-Information:	SO110E0330N5
Betriebszeit::	21 Tage 1 Stunden 13 Minuten

Table 4-6-1 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
Name des Geräts	Der Gerätename kann angepasst werden. Es wird in den Dateinamen von Videodateien angezeigt
Produktmodell	Das Produktmodell der Kamera
Hardware Version	Die Hardware-Version der Kamera

Software Version	Die Software-Version der Kamera kann aktualisiert werden
MAC-Adresse	Media Access Control Adresse
Geräte Information	Die Geräteinformationen, einschließlich Informationen über Alarm-E/A und Clipper-Chip (optional)
Alarm-Eingang	Die Anzahl der Alarmeingangsschnittstellen (optional)
Alarm-Ausgang	Die Anzahl der Alarmausgangsschnittstellen (optional)
Betriebszeit	Die verstrichene Zeit seit dem letzten Neustart des Geräts

Anmerkung:

Der Alarmeingang/Alarmausgang wird nur angezeigt, wenn die Kamera über eine Alarmeingangs-/Ausgangsschnittstelle verfügt.

4.7 Wartung/Instandhaltung

4.7.1 Systemwartung

Die Software kann durch die folgenden Schritte aktualisiert werden:

Schritt 1: Durchsuchen Sie die Upgrade-Datei und wählen Sie sie aus.

Schritt 2: Klicken Sie auf die Schaltfläche "Upgrade", nachdem Sie aufgefordert wurden, die Datei erfolgreich hochzuladen. Nachdem das System erfolgreich neu gestartet wurde, ist das Update abgeschlossen.

Anmerkung:

Trennen Sie das Gerät während des Updates nicht von der Stromversorgung. Das Gerät wird neu gestartet, um das Upgrade abzuschließen.

Firmware aktualisieren	
Software Version:	43.7.87.80-r2
Lokale Aktualisierung:	<input type="button" value="Datei auswählen"/> Keine ausgewählt <input type="button" value="Aktualisieren"/> <input type="checkbox"/> Reset nach Aktualisierung
Achtung: Die Stromversorgung bei einem Firmwareupdate nicht trennen.	
Wartung	
Reset	<input checked="" type="checkbox"/> Netzwerk(IP) Einstellungen behalten <input checked="" type="checkbox"/> Benutzereinstellungen behalten <input type="button" value="Reset"/>
Konfigurationsdatei exportieren:	<input type="button" value="Export"/>
Konfig. Datei:	<input type="button" value="Datei auswählen"/> Keine ausgewählt
Konfigurationsdatei:	<input type="button" value="Importieren"/>
Neustart	
Kamera neu starten:	<input type="button" value="Neustart"/>

Table 4-7-1 Beschreibung der Schaltflächen

Parameters	Einführung in die Funktion
System-Upgrade	<p>Softwareversion: Die Softwareversion der Kamera</p> <p>Firmware-Datei: Wählen Sie die Firmware aus, die für das Upgrade verwendet wird</p> <p>Nach dem Upgrade zurücksetzen: Aktivieren Sie diese Option, um die Kamera nach dem Upgrade zurückzusetzen</p>

<p>Wartung</p>	<p>Einstellungen zurücksetzen: Klicken Sie auf die Schaltfläche "Zurücksetzen", um die Kamera auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen</p> <p>IP-Konfiguration beibehalten: Aktivieren Sie diese Option, um die IP-Konfiguration beim Zurücksetzen der Kamera beizubehalten.</p> <p>Benutzerinformationen beibehalten: Aktivieren Sie diese Option, um die Benutzerinformationen beim Zurücksetzen der Kamera beizubehalten.</p> <p>Konfigurationsdatei exportieren: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Konfigurationsdatei zu exportieren</p> <p>Konfigurationsdatei importieren: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die alte Konfigurationsdatei zu importieren</p>
<p>Neustart</p>	<p>Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neustart", um das Gerät sofort neu zu starten</p>

4.7.2 Automatischer Neustart

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein, um die Auto-Reboot-Funktion zu aktivieren, die Kamera wird automatisch entsprechend der benutzerdefinierten Zeit neu gestartet, falls die Kamera nach längerem Betrieb überlastet ist.

Autom. Neustart Einstellungen

Autom. Neustart aktivieren:

Tag:

Zeit:

Speichern

Kapitel V Dienstleistungen

Die ADHOC Computer GmbH bietet Kunden zeitnahen und umfassenden technischen Support. Endbenutzer können sich an Ihren Händler vor Ort wenden, um technischen Support zu erhalten. Distributoren und Wiederverkäufer können sich direkt an Alphago wenden, um technischen Support zu erhalten.

Postfach für den technischen Support: support@alphago.de

Web: <https://www.alphago.de>

Alphago

Besser drinnen, mehr im Blick

ADHOC Computer GmbH

Zollernstr. 4

D-52070 Aachen

Tel.: +49 241-47018-0

Email: info@alphago.de

Web: www.alphago.de www.adhoc.de

Alphago ist ein eingetragenes Warenzeichen der ADHOC Computer GmbH



Dies ist eine Publikation der ADHOC Computer GmbH

Zollernstr. 4, D-52070 Aachen (www.adhoc.de).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, ist verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

© 2023 Copyright bei ADHOC Computer GmbH